

Waidhofner

Stadtnachrichten

Mitteilungen der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya



■ **Rechnungsabschluss**
Seite 6

■ **Ergebnis der Bürger- und Kundenbefragung**
Seite 12

■ **Waidhofen Sozial Aktiv ermöglicht Kletterwand**
Seite 15

■ **Neuanschaffungen in den Wirtschaftsbetrieben**
Seite 16

■ **Innenstadtprojekt**
Seite 22

■ **Sicherheitsvortrag**
Seite 34

■ **Kabarett Herbst**
Seite 38



3. Folge
38. Jahrgang
März 2009



Geschätzte Waidhofnerinnen und Waidhofner, liebe Jugend, Freunde unserer Gemeinde und Leser unserer Stadtnachrichten!

Der Frühling steht unmittelbar vor der Tür. Die ersten Boten der erwachenden Natur sind bereits da. Die Landwirte bereiten ihre Äcker für die Aussaat vor. Diese Saat ist Grundlage für die Ernte von gesunden Grundnahrungsmitteln, die wiederum wichtiger Bestandteil unserer Nahrungskette sind.

Im Rathaus der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya ist der Frühling vom **Rechnungsabschluss** des vergangenen Budgetjahres und der Vorbereitung der geplanten Projekte geprägt. Es ist auch diesmal – trotz schwieriger Umstände – wieder gelungen, einen positiven Rechnungsabschluss zu erstellen. Dafür möchte ich mich bei meinem Vizebürgermeister und Finanzstadtrat Dir. Gerhard Binder und bei Stadtamtsdirektor Mag. Rudi Polt samt seinem Team herzlich bedanken.

Für mich persönlich war die Zeit vor Weihnachten – neben der normalen Bürgermeistertätigkeit – von Besuchen von Weihnachts- und Adventmärkten, Punschständen sowie der

Teilnahme an vielen Weihnachtsfeiern geprägt.

Im Jänner und Februar fanden die **Jahreshauptversammlungen** unserer sieben Feuerwehren statt, an denen ich mit dem zuständigen Referenten, Herrn Stadtrat Johann Pusch, teilnahm. Diese Jahreshauptversammlungen zeigten eindrucksvoll den arbeits- und einsatzreichen Jahresablauf unserer Feuerwehren.

Ich bin froh darüber und dankbar dafür, dass dieser freiwillige Dienst zum Schutz und Wohle unserer Mitmenschen auf derart hohem Ausbildungs- und Ausrüstungsniveau und mit voller Motivation erfolgt.

An dieser Stelle möchte ich es nicht verabsäumen, mich bei **allen Veran-staltern** für die Durchführung von Bällen, Faschingsveranstaltungen verschiedenster Art, aber auch von Zankerl- und Preisschnapsen sehr herzlich zu **bedanken**. Diese Veranstaltungen sind aus unserer Faschings- und Fastenzeit nicht mehr wegzudenken und bilden einen wich-

tigen kulturellen und gesellschaftlichen Faktor.

Ein absolutes Highlight war die **Ski-Tellenge** mit erstmals verlängerter Streckenführung unter Verwendung von eigens eingeführtem Kunstschnee. Für die Organisation, den Aufbau, die Durchführung und den Abbau gebührt den Verantwortlichen und Helfern große Anerkennung und Dank. Es war ein überaus gelungenes Event, das unsere Heimatstadt wieder weit über unsere Grenzen hinaus positiv dargestellt hat.

Die **Kunsteisbahn** und der **Schilift** in Ulrichschlag sind ideale Einrichtungen für das Betreiben von Wintersport in der unmittelbaren Nähe. Während die Kunsteisbahn – mit ihren Betreibern unter der Verantwortung von Herrn Hermann Vogl – aufgrund ihrer Technik bei fast jeder Witterung hervorragendes Eis bietet, ist der Betrieb des Schiliftes auf das Eintreffen von Naturschnee angewiesen. Der Schnee ist heuer leider etwas verspätet, aber glücklicherweise doch gekommen.

Nächste Ausgabe:

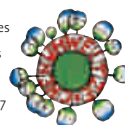
Anzeigenschluss: Mi. 15. April 2009 · Redaktionsschluss: Mi. 29. April 2009 · Erscheinungstermin: KW 21 (bis Fr. 22. Mai 2009)



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya; Grafik und Design: Beatrix Leberth; Grafik und Layout: Druckerei Janetschek; Redaktion: DI (FH) Daniela Zimmermann, Tel.: 02842/503 DW 12, E-Mail: daniela.zimmermann@waidhofen-thaya.gv.at; Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): BR Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl; Gesamtherstellung: Druckerei Janetschek

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637



Ernst Willinger und sein Team sorgen in bewährter Manier für beste Pistenverhältnisse. Im heurigen Jahr wurden wiederum Eislauf- und Schikurse für unsere Kleinen angeboten und mit großem Erfolg durchgeführt. Man kann unsere Wintersportstätten somit als ideale Lerneinrichtungen von künftigen Wintersportlern bezeichnen.

Wie Sie, geschätzte Damen und Herren, sicher wissen, führte die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya in Zusammenarbeit mit dem KDZ eine **Bürger- und Kundenbefragung** durch.

Der Rücklauf dieser Befragung übertraf alle unsere Erwartungen. Die Präsentation der Umfrageergebnisse erfolgte im Stadtsaal. Ich versichere Ihnen, wir werden die Ergebnisse sehr ernst nehmen, und ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden für das für uns so wichtige Feedback.

Im Jahr 2009 stehen für mich die Vortreibung der **Innenstadtprojekte** sowie des **EKZ** auf dem Ebenseerareal im Vordergrund. Diese Projekte haben

absolute Priorität und sind der wohl wichtigste Bestandteil einer Wiederbelebung unserer so schönen Innenstadt.

Weiters brauchen unsere Wirtschaftstreibenden der Innenstadt dringend Frequenzbringer und die damit verbundenen größeren Besucherzahlen.

Als letztes Thema möchte ich kurz den für uns überraschenden, aber aufgrund der allseits bekannten Umstände absolut notwendig gewordenen Rücktritt von Frau Stadtrat Dorothea Jank aus all ihren politischen Ämtern aufgreifen. Ich habe sofort nach Bekanntwerden der Umstände reagiert und mit dem neuen Stadtrat Franz Böhm und dem neuen Gemeinderat Franz Weixlbraun nicht nur in kürzester Zeit die **Nachbesetzungen** durchgezogen, sondern auch bestens qualifizierte und hoch motivierte Mandatäre bestellt. Seitens der SPÖ-Fraktion folgte der neue Gemeinderat Stefan Vogl dem ausgeschiedenen Gemeinderat Franz Pichler. Ich bin überzeugt, dass mit den angeführten Nachbesetzungen die Arbeit im Ge-

meinderat auch weiterhin bestens zum Wohle unserer Waidhofnerinnen und Waidhofner erfolgt.

Abschließend möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir, trotz einer angespannten Budgetlage samt den noch nicht absehbaren Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise, auch heuer wieder einige Projekte für unsere Heimatgemeinde umsetzen werden.

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Osterfeiertage alles Gute, vielleicht den einen oder anderen schönen Urlaub, und wünsche mir, dass alle Waidhofnerinnen und Waidhofner zu ihrer Stadtgemeinde stehen, denn nur gemeinsam können wir stark sein und Projekte umsetzen.



Ihr Bürgermeister
BR Kurt Strohmayer-Dangl

EINRICHTUNGSSTUDIO



Dangl & Hahn

Beratung, Planung und perfekte Montage - bei bestem Preis-/Leistungsverhältnis

Brunnerstr. 43, Waidhofen/Thaya
telefon _ 02842 / 522 30
mail _ einrichtung@dangl-hahn.at
web _ <http://www.dangl-hahn.at>



Die Gremien der Stadtgemeinde

- **Verkehrskonzept** für das Siedlungsgebiet Jasnitz im Falle der Realisierung des EKZ Thayapark
- Genehmigung des **Rechnungsabschlusses** der Stadtgemeinde und der „Stiftung Bürgerspital Waidhofen an der Thaya“ für das Rechnungsjahr 2008
- **Aufnahme eines Darlehens** im Rahmen der NÖ Landes-Finanzsonderaktion für Gemeinden „allgemein“ in der Höhe von € 100.000,- zur Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens „Straßen und Gehsteige“ bei der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG
- **Vermögensmanagement:** gewinnbringender Verkauf von Wertpapieren sowie Adaptierung der bisherigen Ansparvariante eines Tilgungsträgers auf Empfehlung der Volksbank Oberes Waldviertel
- „Stiftung Bürgerspital 3830 Waidhofen an der Thaya“ **Bericht** über die **Gebahrungseinschau** des Amtes der NÖ Landesregierung | **Bericht** über die angesagte **Gebahrungsprüfung** durch den Prüfungsausschuss
- **EDV-Anlage im Rathaus:** Vergabe der Lieferungen und Leistungen bezüglich Server zum Preis von € 33.001,- exkl. USt., bezüglich Gewährleistung der Datensicherheit zum Preis von € 32.903,- exkl. USt. und bezüglich PC's zum Preis von € 33.345,- exkl. USt jeweils an die Firma gemdat Niederösterreichische Gemeinde-Datenservice GmbH
- **Ankauf einer Klimaanlage** und Einbau in die bestehende Lüftungsanlage im Dachgeschoß des Rathauses von der Fa. Ing. Kurt Wisgrill zum Preis von € 7.397,90 exkl. USt.
- **Gewährung von Zahlungserleichterungen**
- Einer **Berufung gegen den Bescheid des Bürgermeisters** betreffend Einspruch gegen die Ausstellung eines Rückstandsausweises im Zusammenhang mit der Vorschreibung der Grundsteuer, der Kanalbenützungs- und Bereitstellungsgebühr wurde nicht stattgegeben.
- Aufgrund eines Erkenntnisses des Verwaltungsgerichtshofes wurde in einer Angelegenheit betreffend die Vorschreibung der Wasseranschlussabgabe einer **Berufung gegen den Bescheid des Bürgermeisters** stattgegeben.
- Ausspruch von **Dank und Anerkennung** an GR a.D. Franz Pichler
- **Freizeitzentrum: Abschluss von Wartungsverträgen** für die Durchführung der jährlichen Service- und Wartungsarbeiten an der Badewasseraufbereitungsanlage mit der Fa. Atzwanger zum Preis von jährlich € 3.976,80 exkl. USt. und die Durchführung der jährlichen Service- und Wartungsarbeiten am Kasseneintrittssystem mit der Fa. Gantner Electronic GmbH zum Preis von jährlich € 2.274,- exkl. USt. | **Ankauf eines Ballfangnetzes** von der Fa. Intersport Ruby zum Preis von € 1.738,08 sowie Materialbereitstellung und Durchführung von Arbeiten zur Installation dieses Netzes durch den Städtischen Bauhof in der Höhe von € 14.161,92 | **Ankauf von Verbundsteinen** zur Wegepflasterung von der Fa. Zehetner Baustoffe Betonwerk Ges.m.b.H zum Preis von € 2.718,79 exkl. USt. sowie Materialbereitstellung und Durchführung der Verlegearbeiten durch den Städtischen Bauhof in der Höhe von € 15.481,21 | Vergabe der Lieferung und Montage der **Solaranlagenenerweiterung** an die Fa. Ast Eis- und Solartechnik GmbH & Co KG zum Preis von € 34.000,- exkl. USt. sowie Abschluss einer **Nutzungsvereinbarung** mit den Besitzern des FITs zur Anbringung der Solaranlagenenerweiterung | **Ankauf eines Daten-IT-Schranks** von der Fa. AJ Produkte GmbH zum Preis von € 710,10 exkl. USt. | **Ankauf von stapelbaren Sonnenliegen** von der Fa. A. Haberkorn & Co GmbH zum Preis von € 1.700,- exkl. USt. sowie Festsetzung des Tarifes zum Sonnenliegenverleih von € 3,- pro Tag durch Ergänzung der Badebenützungsgebühren | Durchführung der **Bodenausgleichsarbeiten** und **Unkraut- sowie Kleentfernung** auf der Liegewiese sowie **Ankauf von zwei Ahornbäumen** und Durchführung von Baumpflanzungen und Umpflanzungen durch die Städtische Gärtnerei in der Höhe von insgesamt € 10.100,- | **Ankauf von Granitplatten** von der Fa. Friedrich Mahringer zum Preis von maximal € 850,- sowie Durchführung der Erneuerung der Granitplatten durch den Städtischen Bauhof in der Höhe von € 700,-
- Vergabe der **Betreuungs- und Pflegearbeiten der Leichtathletikanlage** zum jährlichen Preis von € 4.518,- sowie Vergabe der Pflege- und Betreuungsarbeiten der Kinderspielplätze zum jährlichen Preis von € 7.045,- jeweils an die Fa. EIBE Landschafts- und Holzwerkstatt auf unbestimmte Zeit mit einem prozentuellen Aufschlag für die Folgejahre
- **Sporthalle:** Ankauf eines Schutzteppichs von der Fa. Gerhart Müllner zum Preis von € 432,90 exkl. USt.

haben kürzlich beschlossen:

- **Kindergarten I:** Ankauf einer Nestschaukel von der Fa. Linsbauer GmbH zum Preis von € 1.571,55 exkl. USt.
- **Abschluss eines Mietvertrages** für das Haus Böhm-gasse 25 mit Herrn Wolfgang Kainz zur Anmietung von Räumlichkeiten für die Malakademie (Mietzins: € 45,- exkl. USt. pro Benützungstag)
- **Stadtmuseum:** Ersatz der Jahreslohnkosten für eine Archivarin in der Höhe von maximal € 18.600,- für ein Jahr
- Festlegung eines maximalen Kostenrahmens von € 20.000,- für die Veranstaltungsreihe des **Kabarett-abos 2009**
- **Erhöhung der Pachtzinse für landwirtschaftliche Grundstücke**
- **Ankauf von Trennflächen** der Grundstücke Nr. 235, 236, 241/1, 241/2 und 1402, alle KG 21134 Hollenbach zur Herstellung der Regenwasserrückhaltebecken und eines Regenwasserableitungskanals unter Mitein-beziehung von Fördermittel des Landes NÖ
- **Abschluss von Dienstbarkeitsverträgen** mit der EVN-Netz GmbH hinsichtlich Errichtung, Betrieb und Bestand einer 110-kV Leitung im Zuge einer Um-trassierung im Bereich Jasnitzsiedlung
- **Beitrag zur Errichtung eines SOMA** (Sozialmarkt) Waldviertel in der Höhe von € 2.882,50
- Genehmigung des **Abwasserplanes** der Stadtge-meinde Waidhofen an der Thaya
- **Grenzänderung** zwischen der Marktgemeinde Win-digsteig (KG 21154 Lichtenberg) und der Stadtge-meinde Waidhofen an der Thaya (KG 21122 Götzles) im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens Lichtenberg
- **Erlassung einer Verordnung** über die Widmung einer Trennfläche als öffentliche Verkehrsfläche (Trenn-fläche des Grundstückes Nr. 1082/6, EZ 683, KG 21194 Waidhofen an der Thaya, Brunnerstraße)
- **Verkehrsmaßnahmen** Kreuzungsbereich Kindergar-tenstraße/Aignerstraße: Halte- und Parkverbot auf der linken Straßenseite sowie ZICK ZACK Linie auf der rechten Straßenseite im Sinne der Einbahnführung | Aignerstraße: ZICK ZACK Linie im Bereich des Hauses Aignerstraße 4 auf der rechten Straßenseite | Kern-stockstraße: ZICK ZACK Linie vor dem Haus Nummer 5 auf der linken Straßenseite
- **Campingplatz:** Kostenübernahme für die Herstellung der fixen Montage eines E-Kasten/Verteilers von der Fa. Berger Elektro GmbH in der Höhe von € 3.078,14 exkl. USt.
- **Zustimmung zur Errichtung eines Schießstandes** auf den Grundstücken der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya Nr. 1389 und 1392/1, KG 21134 Hollenbach
- **Erlassung einer Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortvor-steher**
- **Anstellung** von Frau Andrea Lenz sowie von Frau Herta Urbanek als Saisonarbeiterinnen für den Bereich Gärtnerei auf unbestimmte Zeit
- **Teilzeitanstellung** von Frau Irmgard Trimmel als Kanzleiangestellte auf unbestimmte Zeit

ALPHAGRAFIK
ROBERT WILLFURTH

www.waldviertler.at

Digitaldruck
Werbegrafikdesign
Internet-Service

Visitenkarten, Imagefolder, Prospekte, Poster, Postwurfsendungen, Kataloge, Zeitungen, Plakate, Flyer, Briefpapier, Kuverts, Schilder, Festschriften, Briefformulare, Aufkleber, Rollup's, Transparente, Folien, Logoentwicklung, Werbeberatung, Werbetexte ..

Homepages, Web-Shop's,
Firmen-Präsentationen im
Internet, individuelle Lösungen

3830 Waidhofen, Franz Gföller-Str. 14
Tel. 0676-4302043, www.alphagrafik.at

JETZT NEU!

Die allerschönsten
Vermählungsanzeigen
im ganzen
Land!

Yes! We can.

RECHNUNGSABSCHLUSS für das Jahr 2008

Das Budgetjahr 2008 konnte im Ordentlichen Haushalt – wie in den Vorjahren – erfolgreich abgeschlossen werden.

Der im Außerordentlichen Haushalt erwirtschaftete Fehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus der Errichtung von infrastrukturellen Einrichtungen (Abwasserbeseitigungsanlagen, Freizeitzentrum).

Der Rechnungsabschluss der Stiftung Bürgerspital Waidhofen an der Thaya konnte nach Abwicklung der Vorjahresüberschüsse positiv erstellt werden.

Auf Grund der allgemein guten Wirtschaftslage über weite Teile des Jahres 2008 konnten Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel erzielt werden. Diese Mehrerträge sowie eine Entnahme aus der Haushaltsrücklage machten es möglich, dass mit Ausnahme von laufenden Wasser- und Kanalprojekten alle bestehenden außerordentlichen Vorhaben abgedeckt werden konnten.

In den letzten Jahren ist in der und durch die Gemeinde Waidhofen an der Thaya sehr viel geschehen bzw. geschaffen worden.

Viele Vorhaben – insbesondere im Kanal- und Wasserbau – mussten bisher durch die Aufnahme von Darlehen finanziert werden. Um die aus diesen Darlehen ab 2011 fälligen Annuitäten im Ordentlichen Haushalt bewältigen zu können, wurde ab dem Jahr 2005 in den jeweiligen Rechnungsabschlüssen entsprechend Vorsorge durch Rücklagen getroffen (dzt. insgesamt: € 950.800).

Zwei Fakten sind zusätzlich positiv zu erwähnen:

- a) Trotz Auflösung eines Teiles der Haushaltsrücklage in Höhe von € 190.000 konnten zweckgewidmet Annuitäten- und Tilgungsrücklagen neu gebildet werden; der Bestand an Rücklagen wurde von € 1.290.850 auf € 1.283.247 vermindert und liegt nur um 0,59% unter dem Vorjahreswert.
- b) Der Darlehensstand betrug zu Beginn des Jahres 14,23 Mio. Euro (inklusive 3,86 Mio. Euro Darlehen aus der Übergabe der Rechtsträgerschaft des Krankenhauses an das Land NÖ); im Laufe des Jahres 2008 konnte der Darlehensstand auf 13,53 Mio. Euro – also um 700.000 Euro – verringert werden.

Die 2008 erzielten Einnahmen aus Kommunalsteuer und aus den Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben stellen Spitzenwerte dar, die bisher noch nie erreicht wurden. Auf Grund der sich entwickelnden Konjunkturlage werden diese Einnahmenwerte wohl längere Zeit nicht mehr möglich sein.

Die vom Bund in die Wege geleiteten Konjunktur- und Steuersenkungsmaßnahmen sind partnerschaftlich von den Ländern und Gemeinden mitzutragen und führen folglich zu geringeren Steueranteilen für die Gemeinden.

Die für das Jahr 2008 getroffenen und in die Zukunft wirkenden Budgetmaßnahmen und das hohe Verantwortungsbewusstsein aller Gemeinde-Verantwortlichen, welche alle auch im Jahr 2008 mit öffentlichen Geldmitteln vernünftig und sparsam umgegangen sind, sind wesentliche Grundlagen des vorliegenden Rechnungsabschlusses.

der Stiftung Bürgerspital Waidhofen an der Thaya

Gruppe	ORDENTLICHER HAUSHALT	Einnahmen	Ausgaben
91	Kapitalvermögen und Stiftungen	77.236,78	89.403,33
99	Jahresergebnis – Abwicklung der Vorjahre	150.467,78	
	Soll-Überschuss		138.301,23
	Gesamt	227.704,56	227.704,56

der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008 weist in der Gesamtübersicht folgende Einnahmen und Ausgaben auf:

Gruppe	ORDENTLICHER HAUSHALT	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung	153.857,24	1.505.131,96
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	17.830,79	233.103,06
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	193.723,55	1.284.915,52
3	Kunst, Kultur und Kultus	399.255,49	897.384,07
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	95.437,65	902.017,24
5	Gesundheit	357.674,68	2.357.725,46
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	190.969,33	650.268,71
7	Wirtschaftsförderung	2.651,40	133.909,55
8	Dienstleistungen	5.075.698,87	4.987.994,72
9	Finanzwirtschaft	7.129.500,23	638.166,58
	Abwicklung Soll-Überschuss Vorjahr	62.416,81	
	Soll-Überschuss 2008		106.399,17
	Gesamt	13.679.016,04	13.679.016,04

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT	Einnahmen	Ausgaben	Abweichung
Stadterneuerung	47.146,64	47.146,64	0,00
ABA Hollenbach	6.999,49	568,23	6.431,26
Freizeitzentrum	346.085,76	715.085,76	-369.000,00
Straßen und Gehsteige	435.385,73	435.385,73	0,00
ABA Waidhofen BA 16	7.178,85	260,57	6.918,28
ABA Waidhofen an der Thaya	53.264,41	603.340,10	-550.075,69
WVA Waidhofen an der Thaya	136.411,66	136.096,03	315,63
Liegenschaften	552.749,10	179.451,74	373.297,36
Instandhaltung Wohngebäude*	0,00	0,00	0,00
Stadtmuseum	50.307,77	50.307,77	0,00
ABA Klein Eberharts/Vestenötting	5.523,36	105.961,68	-100.438,32
WVA Ulrichschlag*	0,00	0,00	0,00
WVA Matzles*	0,00	0,00	0,00
WVA Klein Eberharts/Vestenötting	4.840,71	35.448,13	-30.607,42
ABA Dimling	22.109,48	1.635,57	20.473,91
ABA Anschluss WT-Land und Jasnitz	567,05	567,05	0,00
Sonderstraßenbau	260.000,00	260.000,00	0,00
ABA Ulrichschlag*	0,00	0,00	0,00
ABA Matzles*	0,00	0,00	0,00
Rot-Kreuz-Haus	272.000,00	68.000,00	204.000,00
Hochwasserschutz	36.960,00	36.960,00	0,00
Kindergarten Hollenbach	36.301,35	45.501,35	-9.200,00
Tennisplätze	9.527,00	9.527,00	0,00
Motorikpark®	109.806,48	109.806,48	0,00
Fuhrpark	18.852,00	18.852,00	0,00
Darlehenskonvertierungen	2.221.270,59	2.221.270,59	0,00
Gesamt	4.667.375,21	5.115.260,20	-447.884,99

ABA = Abwasserbeseitigungsanlage WVA = Wasserversorgungsanlage

* Projekte, die monetär noch nicht aktiviert sind

Vizebürgermeister Dir. Gerhard Binder

Änderungen im Stadt- und Gemeinderat

Am Mittwoch, den 28. Jänner 2009 fand in der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya eine außerordentliche Gemeinderatssitzung statt. Dabei wurden einige personelle Änderungen beschlossen:

Herr Franz Pichler hat Mitte Dezember 2008 auf sein Mandat als Gemeinderat mit Wirkung vom 31. Dezember 2008 verzichtet. Für das freigewordene Mandat wurde vom SPÖ-Gemeinderatsklub Waidhofen an der Thaya Herr Stefan Vogl bekannt gegeben, der in dieser ersten Gemeinderatssitzung nach seiner Einberufung angelobt wurde.

Zudem hat Frau Dorothea Jank am 19. Jänner 2009 aus privaten Gründen sehr überraschend mit sofortiger Wirkung auf ihr Mandat als Stadt- und Gemeinderätin verzichtet. Als Nachfolger wurde der bisherige Gemeinderat Franz Böhm gewählt. Diese Wahl bestätigte die intern beschlossene Nachbesetzung des ÖVP-Gemeindeparteivorstandes. Der nunmehrige Stadtrat Franz Böhm ist verheiratet, hat drei Kinder und ist Angestell-

ter beim Raiffeisen-Lagerhaus in Waidhofen. Erst im Jänner 2009 wurde Stadtrat Franz Böhm beim Bürgermeisterempfang für sein langjähriges Engagement bei der Waidhofner Feuerwehr mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadtgemeinde ausgezeichnet. Er ist bereits neun Jahre im Gemeinderat vertreten.

„Es ist für mich eine große Ehre, als Stadtrat für die Gemeinde tätig zu sein, und ich freue mich auf meine Agenden Bildung und Umwelt“, so der neue Stadtrat.

Als Nachfolger für das freigewordene Gemeinderatsmandat wurde vom ÖVP-Gemeinderatsklub Waidhofen an der Thaya der im Krankenhaus beschäftigte Diplomkrankenpfleger Herr Franz Weixlbraun bekannt gegeben, der nach seiner Einberufung ebenfalls in der Jännersitzung angelobt wurde.

Gemeinderat setzt Zeichen in puncto sparen!

Mit einer Änderung des § 15 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 durch den NÖ Landtag wurde der Bezug der Bürgermeister entsprechend der Einwohnerzahl gesetzlich festgelegt. Durch Verordnung des Gemeinderates wird die Entschädigung der übrigen Gemeindefunktionäre (Vizebürgermeister, Stadträte, Gemeinderäte und Ortsvorsteher) prozentuell bestimmt – diese richtet sich nach dem Bezug des Bürgermeisters. Ohne Veränderung der bisher gültigen Verordnung wäre es zu einer wesentlichen Erhöhung dieser Entschädigungen gekommen, was für die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya eine Mehrbelastung von € 57.292,- bedeutet hätte.

Auf Initiative von Bürgermeister Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl wurde durch einen Beschluss des Gemeinderates die Verordnung dahingehend geändert, dass die Prozentsätze der Entschädigung der Gemeindefunktionäre wesentlich reduziert wurden und sich somit ein geringerer Mehraufwand von € 28.608,- ergibt.

Im Vergleich zu Städten gleicher Größe – die durchwegs höhere Entschädigungen für die Gemeindefunktionäre haben – hat die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya hier ein Zeichen gesetzt, um der derzeitigen wirtschaftlich schwierigen Lage Rechnung zu tragen.

Somit ergeben sich für die Gemeindefunktionäre folgende Entschädigungen:		monatlicher Betrag
Bürgermeister		€ 4.488,00
<small>(gemäß § 15 Abs.1 des NÖ Landes- und Gemeinde-Bezügegesetz 1997, LGBl 0032-8, 55% des Ausgangsbetrages nach § 2 des NÖ Landes- und Gemeinde-Bezügegesetz 1997, LGBl 0032-8)</small>		
Vizebürgermeister	35,00 % des Bürgermeisterbezuges	€ 1.570,80
Stadtrat	21,20 % des Bürgermeisterbezuges	€ 951,46
Vorsitzende von Ausschüssen	10,80 % des Bürgermeisterbezuges	€ 484,70
<small>(betrifft derzeit nur den Prüfungsausschuss, da andere Ausschüsse von Stadträten als Vorsitzende geleitet werden)</small>		
Umweltgemeinderäte	10,80 % des Bürgermeisterbezuges	€ 484,70
Gemeinderäte	5,20 % des Bürgermeisterbezuges	€ 233,38
Ortsvorsteher	abhängig von den Einwohnern der Katastralgemeinde zwischen 0,4 und 6,1 % des Bürgermeisterbezuges (somit zwischen €17,95 und €273,77)	



Stefan Vogl und Franz Weixlbraun wurden als Gemeinderäte angelobt (v.l.n.r.: StR Johann Pusch, Stefan Vogl, BR Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl, Franz Weixlbraun und Vzbgm. Dir. Gerhard Binder).



Der bisherige Gemeinderat Franz Böhm wurde zum Stadtrat gewählt (im Bild mit BR Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl).

Die personellen Änderungen erforderten Ergänzungswahlen in den Ausschüssen, die folgende Änderungen mit sich brachten:

Stadtrat Franz Böhm ist neu im Ausschuss für Schul- und Kindergartenwesen, Erwachsenenbildung und Umwelt und hat darin den Vorsitz übernommen.

Gemeinderat Franz Weixlbraun ist im Ausschuss für Kultur und Tourismus sowie im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Essen auf Rädern tätig.

Gemeinderat Stefan Vogl ist im Ausschuss für Sport und Sporteinrichtungen, im Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft sowie im Ausschuss für Polizei-, Verkehrs-, Friedhofs- und Bestattungswesen, Feuerwehr und Gebäudeverwaltung vertreten.

Gemeinderätin Gabrielle Weiss wurde vom Ausschuss für Sport und Sporteinrichtungen abberufen und stattdessen in den Prüfungsausschuss gewählt.

Franz Böhm war vor seiner Wahl zum Stadtrat ebenfalls Mitglied des Prüfungsausschusses. Aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen kann Franz Böhm als Stadtrat diese Funktion nun nicht mehr ausüben.

Gemeinderat Mag. Thomas Lebersorger wurde deshalb neu in den Prüfungsausschuss gewählt.

Folgende Personen wurden neu in folgende Organisationen entsandt:

Vertreter im Tourismusverband Thayatal

GR Ulrike Ramharter

Vertreter in der Energieagentur der Regionen

BR Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl

Mitglieder in den Schulausschüssen

Volksschulausschuss: StR Franz Böhm

Hauptschulausschuss:

StR Franz Böhm, GR Gerlinde Oberbauer

„Ich bin froh und stolz darauf, dass wir trotz zweier Mandatsverzichte so schnell wieder einen voll arbeitsfähigen Gemeinderat haben. Wir stellen dadurch unsere Handlungsfähigkeit unter Beweis und zeigen, dass die Fraktionen im Gemeinderat gemeinsam rasche und kompetente Entscheidungen treffen können“, so Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl.



Architekt Dipl. Ing.
Erich Sadilek

Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker
Allg. beedeter u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

A - 3950 Gmünd
Franz-Jonas-Straße 8



Tel. 02852 52907
www.sadilek.at

GR Otmar Polzer ist Seniorenbeauftragter

Über Initiative der NÖ Landesregierung sollen von den Gemeinden Seniorenbeauftragte bestellt werden. Diese Seniorenbeauftragten sollen Kontaktmänner zu den Senioren vor Ort und zu den Pensionistenverbänden sein, sowie Bindeglieder zwischen der Gemeinde und dem Land Niederösterreich. Die Tätigkeit des Seniorenbeauftragten ist ehrenamtlich.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 12. März 2009 Herrn GR Otmar Polzer zum Seniorenbeauftragten bestellt.

Bürgermeister Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl und StR Alfred Sturm gratulierten dem neuen Seniorenbeauftragten Herrn GR Otmar Polzer und wünschten ihm für seine Tätigkeiten alles Gute.



StR Alfred Sturm, GR Otmar Polzer und Bgm. BR Kurt Strohmayer-Dangl

Änderung beim Sicherheitsbeauftragten

Durch den Verzicht von Franz Pichler auf sein Mandat im Gemeinderat kam es auch zu einer Änderung beim Sicherheitsbeauftragten. Bis zur Wahl des neuen Gemeinderates im Frühjahr 2010 übernimmt Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl diese Agenden.

Extra-Förderung für SonnenStrom

Haben Sie schon daran gedacht, eine Photovoltaik-Anlage auf Ihrem Haus errichten zu lassen? Dann wäre es jetzt gerade günstig, denn die EVN SonnenStrom-Aktion wurde bis Jahresende verlängert.

Die Stromerzeugung aus Photovoltaik-Anlagen wird auch in Niederösterreich immer beliebter: Solarzellen wandeln die Sonnenstrahlen direkt in elektrische Energie um. Immer mehr Menschen nutzen das auch in ihren Privathäusern.

Die Kraft der Sonne nutzen

Photovoltaik-Anlagen lassen sich auf vielen Dach- oder auch Fassadenflächen anbringen. 1 m² installierte Modulfläche liefert im Jahr etwa 110 kWh Strom. Je nach Anlage reichen daher schon ca. 28 bis 45 m² Modulfläche, um den Jahresbedarf eines durchschnittlichen Haushalts (3.500 kWh) zu decken.

Die Vorteile sprechen für sich: Photovoltaik ist sauber, umweltfreundlich und schont knappe Ressourcen. Dazu schätzen viele Leute das Gefühl, ihren Strom selbst zu erzeugen. Erleichtert wird die Entscheidung für eine Photovoltaik-Anlage seit einiger Zeit durch die großzügige Förderung des Landes Niederösterreich.

Das attraktive Plus zur Landesförderung

Ergänzend zur Landesförderung unterstützt die EVN ihre Energiekunden sowohl bei der Errichtung als auch im laufenden Betrieb der Anlage: mit 100 Euro Installationszuschuss pro installiertem kWp und einer Abnahme-Garantie für den Überschuss-Strom über zehn Jahre.

Neugierig geworden? Dann kontaktieren Sie einfach Ihren EVN-Energieberater oder EVN-PowerPartner. Er hat alle Details zur EVN-SonnenStrom-Aktion und berät Sie gerne.

EVN Energieberatung
0800 800 333
energieberatung@evn.at

Wir sind gerne für Sie da.

Das EVN SonnenStrom-Paket

► Installationszuschuss in Höhe von 100 Euro/kWp für max. 4 kWp bei Einfamilienhäusern bzw. 5 kWp bei Zweifamilienhäusern;

► EVN übernimmt 10 Jahre lang die nicht benötigte Energie – im Jahr 2009 um netto 8,27 Cent/kWh, danach ist dieser Preis auf Basis der Entwicklung des Großhandelsmarktpreises wertgesichert;

► zusätzliche Finanzierungshilfe von bis zu 15.000,- Euro über das günstige Kreditmodell CleverFinanziert (Bonität vorausgesetzt).

Voraussetzung ist, dass die Anlage von einem speziell geschulten EVN-PowerPartner errichtet wird. Details und weitere Bedingungen finden Sie auf www.evn.at.



Stellenausschreibungen

Bei der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya gelangt voraussichtlich ab 1. Juli 2009 folgender Dienstposten zur Besetzung:

FACHARBEITER/IN IM WASSERWERK mit Vollbeschäftigung

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420, in der geltenden Fassung. Die Einstufung erfolgt in der Entlohnungsgruppe 5, vorerst befristet auf 2 Jahre. Eine Weiterbeschäftigung ist bei zufriedenstellender Dienstleistung vorgesehen.

Anstellungserfordernisse:

- + Geburtsurkunde
- + Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU- oder EWR-Mitgliedsstaates.
- + Unbescholtenheit
- + alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse
- + abgeleiteter Präsenzdienst (Zivildienst) bei männlichen Bewerbern
- + technisches Verständnis, kommunikativ, Teamfähigkeit
- + Lenkerberechtigung B
- + Staplerführerschein (kann innerhalb von 18 Monaten nachgeholt werden)
- + abgeschlossene Berufsausbildung (Wasserleitungsinstallateur)
- + Lebenslauf mit Foto und Darstellung der bisherigen Berufstätigkeit

Wir bieten:

- + eine sichere Anstellung im Zentrum von Waidhofen an der Thaya in einem der modernsten Verwaltungsbetriebe Niederösterreichs
- + teamorientiertes Arbeiten
- + leistungsgerechte Entlohnung
- + interne und externe Weiterbildung

Bewerbungsschreiben sind mit den erforderlichen Unterlagen bis **spätestens Donnerstag, 30. April 2009**, an die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, Hauptplatz 1, z.Hd. Herrn Bürgermeister Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl, zu richten. Einen Bewerbungsbogen finden Sie auf unserer Homepage: www.waidhofen-thaya.at. Weitere Auskünfte erteilt Herr Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt (Tel. 02842/503-11)

Im Fall einer Aufnahme müssen eine Strafregisterbescheinigung (nicht älter als zwei Monate) und ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis vor Abschluss des Dienstverhältnisses vorgelegt werden.

Johann Neuwirth

GesmbH.

Baumaschinenverleih - Baumeistergewerbe - Bauschuttdeponien - Containerdienst - Abbrucharbeiten
Erdaushub - Planierungsarbeiten - Sand und Schotter-Transporte

Bahnhofstraße 36 A-3903 Gerweis 31
A-3830 Waidhofen/Thaya Tel.: 02849/3200
Tel.: 02842/52990
Fax: 02842/52990 - 9
e-mail: office@transporte-neuwirth.at
www.transporte-neuwirth.at



Bürger- und Kundenbefragung: Ergebnis wurde präsentiert

Gute Noten für die Stadt und die Stadtverwaltung

Zum Ende des letzten Jahres hat die Stadt Waidhofen an der Thaya in Zusammenarbeit mit dem KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung in Wien und der örtlichen HAK zwei Befragungen durchgeführt: In einer **Bürgerbefragung** wurden alle Über-16-jährigen Bewohner zur Lebensqualität und zu ausgewählten Leistungsbereichen der Stadt befragt. Parallel dazu wurden alle Besucher des Rathauses eingeladen, ihre Meinung über die Rathausverwaltung und die Mitarbeiter in Form einer **Kundenbefragung** abzugeben. An der Bürgerbefragung haben insgesamt 1.332 und an der Kundenbefragung 496 Personen teilgenommen.

Die Bürgerbefragung zeigt, dass nahezu alle, die an der Befragung teilgenommen haben, sehr gern in Waidhofen wohnen und die Lebensqualität im Allgemeinen sehr positiv bewerten. Auch die kommunalen Leistungen erhalten durchwegs gute Noten. Die Befragungsergebnisse zeigen ferner ein klares Plädoyer für die Erhaltung des Leistungsangebotes des örtlichen Krankenhauses und die Installation eines Bauernmarktes. Der Wunsch nach Verbesserung des öffentlichen Verkehrs, des Hallenbades, des Angebotes an Apotheken und des Freizeitangebotes für Jugendliche wurde von den BürgerInnen geäußert. Viele EinwohnerInnen nutzten die Gelegenheit der Befragung und wünschen sich von der Stadt ein verstärktes Engagement:

- zur Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt durch die Ansiedlung von zusätzlichen Geschäften (aber auch eines Kinos),
- die Innenstadt attraktiver zu machen, und zwar sowohl bezüglich des Stadtbildes (v.a. Sanierung von Gebäuden) als auch der Aufenthaltsqualität (z.B. schöne Plätze zum Verweilen) und des Erlebniswertes (z.B. durch mehr Veranstaltungen in der Innenstadt),
- sich noch mehr um die Sicherung bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze zu bemühen (Vermeidung, dass lokale Unternehmen aus Waidhofen an der Thaya weggehen; Ansiedlung neuer Betriebe).

Die Kundenbefragung lässt eine hohe Wertschätzung der „Kunden“ gegenüber der gesamten Stadtverwaltung erkennen. Sowohl die Leistungen als auch die Beschäftigten erhielten fast ausschließlich sehr gute Noten. Mit diesem Lob werden nicht zuletzt auch die zurückliegenden Maßnahmen zur Modernisierung des Rathauses und auch der Rathausverwaltung belohnt.

KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung · Dr. Klaus Wirth

Am Donnerstag, den 12. März 2009 wurde innerhalb einer von der Stadtgemeinde moderierten Veranstaltung das Ergebnis beider Befragungen durch Dr. Klaus Wirth vom KDZ im Stadtsaal der Öffentlichkeit präsentiert.

„Nicht oft gelingt es, eine so hohe Beteiligung und auch so gute Ergebnisse zu erreichen“, betonte der Experte Dr. Klaus Wirth bei der Präsentation.



Abteilungsleiter Norbert Schmied, Gemeinderat Herbert Höpfl, Bereichsleiterin DI (FH) Daniela Zimmermann, Gemeinderat Ing. Martin Litschauer, Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl mit dem Ergebnisbericht, Dr. Klaus Wirth, Vizebürgermeister Dir. Gerhard Binder, Stadtsamtsdirektor Mag. Rudolf Polt, Stadtrat Johann Pusch und Mag. Helmut Hutter

„Das Ergebnis unserer Befragungen ist grundsätzlich sehr gut. Es freut mich, dass die vielen Verbesserungsmaßnahmen der letzten Jahre nach außen hin sichtbar sind und durch das gute Befragungsergebnis von der Bevölkerung belohnt wurden. Von besonderer Wichtigkeit sind für uns die großteils konstruktiven Anregungen aus der Bevölkerung, die wir in Summe als Auftrag für die Zukunft verstehen. Nicht alle Vorschläge sind im Rahmen unserer Möglichkeiten umsetzbar, aber ich versichere Ihnen, wir werden die Ergebnisse sehr ernst nehmen“, so Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl bei der Präsentation.

Den gesamten Ergebnisbericht der Bürger- und Kundenbefragung finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Waidhofen unter www.waidhofen-thaya.at. Im Bürgerservice gibt es die Möglichkeit, in eine ausgedruckte Version Einsicht zu nehmen.

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya bedankt sich bei allen, die an den Befragungen teilgenommen haben, sehr herzlich. Ihre Meinung ist Basis für die weitere Entwicklung der Stadtgemeinde!

Trauerdrucksystem für die Städtische Bestattung

Seit Jänner 2009 bietet die Städtische Bestattung Waidhofen an der Thaya die Erstellung von Trauerdrucksorten an. Es werden auf Wunsch Parten, Sterbebilder und Danksagungskarten gestaltet und gedruckt. Zur Auswahl steht eine Vielzahl von verschiedenen Texten und Papiersorten, um eine individuelle Gestaltung jeder Parte und jedes Sterbebildes zu ermöglichen.

Die benötigte Soft- und Hardware wurde von der Firma Elektronik Printing, die auf Trauerdruck spezialisiert ist, angemietet. Die Software besteht aus einem Grafik- und einem Fotobearbeitungsprogramm. In Zusammenarbeit mit der Firma Elektronik Printing und dem EDV-Spezialisten der Stadtgemeinde, Abteilungsleiter Norbert Schmied, erfolgte Ende Dezember 2008 die Installierung des neuen Programms.



Abteilungsleiter Norbert Schmied, Irmgard Scherzer und Bereichsleiter Gottfried Hutter bei der Inbetriebnahme des neuen Trauerdrucksystems.



Schneidemaschine und Drucker sind die technischen Gerätschaften für das neue Service „Trauerdruck“.

Mit diesem Mehrangebot der Bestattung können Angehörige entlastet und ihnen zusätzliche Wege abgenommen werden.

„Bei der Städtischen Bestattung wurde bereits vermehrt nach dem Partendruck gefragt. Wir freuen uns, dieses Service nun unseren Kunden anbieten zu können. Dadurch können wir die Angehörigen in dieser schwierigen Lebenssituation bestmöglich unterstützen und eine weitere Hilfestellung leisten“, so Geschäftsführer Gottfried Hutter bei der Inbetriebnahme.



Viele unterschiedliche Motive und Designs sind bei den Drucksorten möglich.



KUNSTSTOFFFENSTER
ALUFENSTER u. -TÜREN
ALUBRANDSCHUTZTÜREN
WINTERGARTEN

3830 Waidhofen/Thaya, Wiener Straße 86
Tel. 02842/52 481 www.hauer-windows.com

Fenster für Niedrigenergiehäuser und Passivhäuser

Die Außenseite der Kunststoffprofile besteht aus Acryl-Color. Diese Schutzschicht ist besonders witterungsbeständig, kratzfest und umweltfreundlich. Die Colorschicht hält um vieles länger als pulverbeschichtete LM-Profile.

Tätigkeitsbericht 2008 – ein erfolgreicher Rückblick

Am 12. Februar 2009 übergaben die Abteilungsleiter Günther Pany, Gerhard Streicher und Norbert Schmied sowie Bereichsleiterin DI (FH) Daniela Zimmermann den frisch gedruckten Tätigkeitsbericht des Jahres 2008 an Waidhofens Bürgermeister Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl.

„Im Tätigkeitsbericht zeigt die Stadtgemeinde, wie die vorhandenen Steuergelder eingesetzt wurden, welche Aktivitäten durchgeführt und welche Einsparungen erzielt werden konnten“, so Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt.



Auf insgesamt 36 Seiten informierte die Stadtgemeinde über ihr Arbeitsspektrum und zeigte, dass es wieder einiges an Zahlen, Daten, Fakten und Projekten zu berichten gab:

475 Beschlüsse wurden gefasst; 54 Ehen geschlossen; der Motorikpark® erbaut und eröffnet; die Veranstaltungen des Kabarettabos zählten knapp 1.000 Besucher; 7.514 Überweisungen wurden getätigt; Betriebsgrundstücke verkauft; ungefähr 15.000 einjährige Blumen ausgepflanzt und eine Ironimus-Ausstellung im Rathaus eröffnet.

„Beim Durchblättern des Tätigkeitsberichtes wird einem vermehrt bewusst, wie vielfältig die Leistungen der Gemeinde sind und wie viel im Vorjahr passiert ist“, freute sich Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl über die Aktivitäten im vergangenen Jahr und das positive Klima in der Stadtgemeinde.

Die Abteilungsleiter Günther Pany, Gerhard Streicher und Norbert Schmied sowie Bereichsleiterin DI (FH) Daniela Zimmermann bei der Übergabe des Tätigkeitsberichtes 2008 an Waidhofens Bürgermeister Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl.

Ferienmesse 2009



Geschäftsführer NÖ-Werbung Christoph Madl, BR Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl, LH Stv. Ernest Gabmann, Gabriele Bleiner, Manfred Bauer

© NLK

Auch heuer war die Stadtgemeinde wieder mit einem Präsentationsstand und vielen Besonderheiten und Attraktionen aus Waidhofen an der Thaya bei der Wiener Ferienmesse 2009 vertreten.

Zeitgerecht zur Ferienmesse wurde auch der Stadtplan von Waidhofen an der Thaya mit neuem Gesicht präsentiert und unter die Leute gebracht.

Laut Schlussbericht konnte die diesjährige Ferienmesse – trotz konjunktureller Verunsicherung – ihren hohen Stellenwert halten und regen Ansturm mit rund 105.500 Besuchern verzeichnen.

HOLZSCHLÄGERUNG UND -RÜCKUNG

LEBERSORGER JOHANN

Weinern 31 A · 3812 Groß-Siegharts · 0664/480 62 96



Aktion „Waidhofen Sozial Aktiv“ ermöglicht Kletterwand im Haus der Zuversicht

Ende Februar 2009 wurde durch Vertreter der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya eine neue Kletterwand an das Haus der Zuversicht offiziell übergeben. Ermöglicht wurde der Ankauf dieses neuen Trainingsgerätes für den Ergotherapieraum durch finanzielle Mittel aus der Aktion „Waidhofen Sozial Aktiv“.

Ende November 2008 fand im Waidhofner Rathaus die Vernissage der Ironimus-Ausstellung statt. Im Zuge dieser Ausstellung wurde auch eine Benefizveranstaltung im Rahmen von „Waidhofen Sozial Aktiv“ durchgeführt.

Dem Projektinitiator Stadtamtsdirektor Mag. Rudi Polt gelang es dabei, mit den Hauptsponsoren – der NÖ Versicherung, der EVN sowie der Devisenmanagement Company GmbH – einen Sponsorbeitrag von insgesamt € 5.000,- zu lukrieren. Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya hat diesen Betrag an das Ambulatorium „Haus der Zuversicht“ übergeben. Diese Einrichtung bietet Beratung, Diagnostik und Therapie für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen.

„Mit der neuen Kletterwand ist nun das Ergebnis der Zuwendung aus der Aktion Waidhofen Sozial Aktiv sichtbar“, so der Obmann des Vereins Zuversicht Mag. Martin Hetzendorfer. Neben der Kletterwand konnten auch noch kleinere Gerätschaften für Musiktherapien und Heilpädagogik angekauft werden.

„Hochkarätige Ausstellungen sind die Plattform für das soziale Engagement von Sponsoren im Rahmen der Aktion Waidhofen Sozial Aktiv. Mit den Mitteln aus dieser Synergie und mit Spenden bei anderen Veranstaltungen können wir Sozialprojekte und einzelne Personen in unserer Gemeinde finanziell unterstützen“, freut sich Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl über den Erfolg der Aktion „Waidhofen Sozial Aktiv“.

Seit dem Start dieser Aktion konnten insgesamt zirka € 25.000,- für soziale Zwecke ausgeschüttet werden!



DI (FH) Daniela Zimmermann, Stadtamtsdirektor Mag. Rudi Polt, Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl, Mag. Martin Hetzendorfer, Andrea Dangl und Sven Marzi mit der neuen Kletterwand im Hintergrund

Gemeinderat beschließt „Abwasserplan im ländlichen Raum“

Um auch zukünftig Fördermittel bei der Errichtung von Abwasserbeseitigungsanlagen in Anspruch nehmen zu können, setzt der Fördergeber (Bund und Land NÖ) voraus, dass ein Abwasserplan über das gesamte Gemeindegebiet zu erstellen ist.

Der Abwasserplan beinhaltet die Darstellung, wie die Abwasserentsorgung des Gemeindegebietes künftig erfolgen soll; dabei sind die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere das NÖ Bodenschutzgesetz und die NÖ Bauordnung) zu berücksichtigen. Für die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya er-

folgte eine flächendeckende Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Abwassersituation. Weiters wurden unter Einbindung der Betroffenen Konzepte vom Büro Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte Ziviltechnikergesellschaft m.b.H., Wien, für die noch zu errichtenden Abwasserentsorgungsanlagen des gesamten Gemeindegebietes ausgearbeitet.

Der Abwasserplan beinhaltet nunmehr die Grundlage für eine flächendeckende Abwasserreinigung im Gemeindegebiet, aufbauend auf wirtschaftlichen, wasserwirtschaftlichen und ökologischen Kriterien.

Neuanschaffungen in den Wirtschaftsbetrieben

Neuer Kleintransporter für das Wasserwerk

Einen neuen Kleintransporter gibt es seit Ende des Jahres 2008 für das Städtische Wasserwerk.



BR Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl, Wasserwerkmeister Helmut Dangl und Stadtrat Franz Pfabigan

Neuer Pritschenwagen für den Bauhof

Anfang März 2009 wurde von der Firma Hochleitner GmbH die neue Pritsche Iveco Daily für den Städtischen Bauhof geliefert und seiner Bestimmung übergeben. Es handelt sich dabei um einen Ersatz für ein zwölf Jahre altes Pritschenfahrzeug. Das Fahrzeug dient für Kleintransporte und im Winter zusätzlich für Streuarbeiten. Mit der Anschaffung der zeitgemäßen Fahrzeuge erfolgte eine weitere Modernisierung des Fuhrparks der Wirtschaftsbetriebe zur Leistungserhaltung bzw. -steigerung.

Ersatzbeschaffung Schutzbekleidung

Die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya erstrahlen seit mittlerweile drei Jahren in einem einheitlichen Outfit, einer den Vorschriften entsprechenden Schutzbekleidung. Bei der letzten periodischen Überprüfung mussten einige Teile der Schutzbekleidung ausgetauscht werden, damit diese den Sicherheitsbestimmungen (Signalfarbe, Reflexionsstreifen) wieder entspricht.

Die Erneuerung von Teilen der Schutzkleidung trägt zur Sicherheit der Mitarbeiter bei ihren vielfältigen Tätigkeiten auf öffentlichen Flächen auch in den kommenden Jahren bei.



Die Belegschaft der Wirtschaftsbetriebe in neuer Arbeitskleidung mit Abteilungsleiter Gerhard Streicher, BR Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl, Stadtdirektor Mag. Rudi Polt und StR Franz Pfabigan bei der Übergabe des neuen Pritschenwagens.

Garagenordnung lt. NÖ Bautechnikverordnung 1977

Aus gegebenen Anlässen wird auf die Verwendung bzw. Benützung von Garagen besonders darauf hingewiesen:

Garagenordnung lt. NÖ Bautechnikverordnung 1997

Garagen sind in der NÖ Bautechnikverordnung 1997 (NÖ BTV 1997), LGBl. 8200/7, wie folgt definiert:

Garage: Raum, der zum Einstellen von Kraftfahrzeugen bestimmt ist, einschließlich der Räume und Verbindungswege, die deren Betrieb dienen; bei der Berechnung der Nutzfläche (Gesamtbodenfläche) werden im Freien liegende Zu- und Abfahrten nicht mitgerechnet; das Einstellen eines Kraftfahrzeuges liegt dann nicht vor, wenn die Batterie ausgebaut und der Treibstoffbehälter entleert ist.

Unabhängig von den im § 170 NÖ BTV 1997 angeführten Verboten, wonach in Garagen grundsätzlich

- der Gebrauch von offenem Licht und Feuer,
- das Rauchen,
- das Laufenlassen der Motoren bei geschlossenen Toren und
- das Hantieren mit Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von weniger als 21 °C verboten ist,

ist gemäß der Begriffbestimmung „Garage“ grundsätzlich davon auszugehen, dass die Verwendung von Garagen oder Teilen derselben für allgemeine Lagerzwecke nicht einer bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht.

Konzert der Musikschulen Telč und Waidhofen an der Thaya im Stadtmuseum

Anlässlich der länderübergreifenden Landesausstellung 2009 in Horn, Raabs und Telč gaben sich die Musikschulen der Partnerstädte am 24. März ein Stelldichein im Stadtmuseum.

Lubomír Zadina, Direktor der Základní umělecká škola Telč (Musikschule Telč) und Martin Pecha von der Albert Reiter Musikschule der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya organisierten ein umfangreiches Programm, beim dem fast ausschließlich tschechische und österreichische Komponisten zur Aufführung gelangten. Parallel dazu präsentierte sich die Klasse der bildenden Kunst aus Telč mit zahlreichen Bildern im Saal des Stadtmuseums. Zwischen den Musikstücken erzählten der Obmann des Museumsvereins, Helmut Hutter, in deutscher und Martin Pecha in tschechischer Sprache den Besuchern die Geschichte Telčs sowie Sagen aus Telč und Waidhofen.

Mit dem von tschechischen und österreichischen Musikschülern gemeinsam vorgetragenen „Furiant“ des tschechischen Komponisten Z. Fibich ging der gemeinsame Abend einer gelebten Städtepartnerschaft zu Ende.

Kommende Termine der Albert Reiter Musikschule:

18. und 19. April 2009

Regionalfest der Waldviertler Musikschulen in Horn und Raabs anlässlich der Landesausstellung 2009

25. April 2009

Marianne Mendt-Nachwuchsförderung im Kulturschlössl (Anmeldung unter www.mmjazzfestival.at)

20. Mai 2009

Abschlussabend der Popularklasse im Igel

MUSIKSCHULANMELDUNGEN für das Schuljahr 2009/2010 können ab sofort von Montag bis Donnerstag, 14 bis 16 Uhr, in der Musikschule getätigt werden. (Bitte zu beachten: Für Anmeldungen nach dem 1. Juni 2009 kann kein Unterrichtsplatz im kommenden Schuljahr garantiert werden.)

Campingplatz: Weitere Verbesserungen für Veranstalter

Bei der Durchführung von Veranstaltungen hat sich in den letzten Jahren immer wieder gezeigt, dass Provisorien bei den Elektroinstallationen hergestellt werden mussten und dadurch auch immer wieder erhöhte Kosten anfielen.

Es war sinnvoll und wünschenswert, eine dauerhafte Lösung zu finden. Um technisch wieder auf dem letzten Stand zu sein, wurde die Firma Berger Elektro Technik mit den Arbeiten für die dementsprechenden Elektro-Installationen beauftragt.

Dies ist wieder ein Beitrag, den Anforderungen eines modernen Spielbetriebes zu entsprechen.

Unsere Cafe-Konditorei-Bäckerei erstrahlt ab 20. März in neuem Glanz



Sonntag
auch am Sonntag geöffnet



Sonntag
frisches Brot und Gebäck auch am Sonntag in der Früh



Ofenfrisches Gebäck bis Geschäftsabschluss auch am Wochenende



Am Samstag und Sonntag Nichtraucherlokal



Waldviertler Genuss-Ecke



WWW
Wireless-LAN

Genuss hat einen Namen!

Neue Öffnungszeiten ab 20. März:
Mo - Fr: 06:00 - 18:30 Uhr
Sa: 06:00 - 12:30 & 14:00 - 17:00 Uhr
So & Feiertag: 08:30 - 12:00 & 13:30 - 17:00 Uhr

Cafe - Konditorei - Bäckerei

Müssauer

3830 Waidhofen/Th. • Böhmigasse 19 • www.muessauer.at



Besuch beim Bürgermeister

Im Februar 2009 besuchten drei Schulklassen der Handelsakademie Waidhofen an der Thaya mit ihrer Lehrerin Martina Dorfinger im Rahmen des Unterrichtsfaches Politische Bildung den Waidhofner Bürgermeister. Die Schüler interessierten sich nicht nur für dessen Tätigkeiten als Stadtoberhaupt Waidhofens, sondern auch für die Aufgaben des Bundesrats Kurt Strohmayer-Dangl.



4 CK (Schwerpunkt: IT und Controlling)



4 AK (Schwerpunkt: IT)



4 BK (Schwerpunkt: Internationale Wirtschaft)

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya verkauft gebrauchte Fahrzeuge bzw. Fahrzeugteile des Städtischen Bauhofes bzw. des Städtischen Wasserwerkes Waidhofen an der Thaya:



Mazda Kastenwagen E2200, 4x4, BJ 1995, 47 kW, 2184 cm³, höchstzul. Gesamtgew.: 2700 kg



LKW Nissan Trade, BJ 1996, 63 kW, 2953 cm³, höchstzul. Gesamtgewicht: 3500 kg



Hardtop für Mitsubishi L200 4WD TD GL

Besichtigung nach telefonischer Voranmeldung unter 0664/314 57 59 (Werkmeister Bittermann) im Bauhof möglich. Angebote sind bis spätestens 3. April 2009 in einem verschlossenen Briefkuvert mit der Aufschrift „Angebot Mazda“ bzw. „Angebot Nissan“ bzw. „Angebot Hardtop“ an die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, Hauptplatz 1, 3830 Waidhofen an der Thaya, zu richten.



Mit viel Spaß und Humor ging es am Faschingdienstag im Rathaus zu.

((Stehend v.l.n.r.) Abteilungsleiter Gerhard Streicher, Melitta Weber, Margit Popp, Abteilungsleiter Norbert Schmied, Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl, Stadtamtsdirektor Mag. Rudolf Polt, Bereichsleiter Manfred Bauer, Karin Blumberger, Gabriele Bleiner, Gabriele Aichinger, (kniend v.l.n.r.) Ing. Eva Bräuer, Gertrude Hahn, Karin Wolf, Bereichsleiterin DI (FH) Daniela Zimmermann, Monika Steiner und Michael Strohmeyer)

Studieren im Waldviertel wieder möglich!

Gerade für die Waldviertler Bevölkerung war es aufgrund der großen Entfernung zu den Hochschulstandorten bisher kaum möglich, berufsbegleitend zu studieren.

Mit dem berufsbegleitenden Wirtschaftsingenieur-Studium der Fachhochschule Wr. Neustadt in Waidhofen an der Thaya im Jahr 2005 wurde eine technisch-wirtschaftliche Qualifizierungsmöglichkeit auf Hochschulniveau im Waldviertel geschaffen.

Da die Nachfrage gegeben ist, ist es geplant, im September 2009 einen zweiten Durchgang „Wirtschaftsingenieur berufsbegleitend“ am Standort Waidhofen an der Thaya zu starten.

Bewerbungen sind ab sofort – bei entsprechender Berufspraxis – auch ohne Matura möglich. Absolventen fach einschlägiger HTLs können im 2. Semester einsteigen.

Nähere Informationen

bei der Waldviertel Akademie

Maria Wurz, 0664/84 67 308
maria.wurz@fhwn.ac.at

Fachhochschule Wiener Neustadt
 Wirtschaft . Technik . Gesundheit . Sicherheit . Sport



Johannes Gutenberg-Strasse 3 · 2700 Wiener Neustadt · 0043 (0)2622 | 89 084 - 0

www.fhwn.ac.at



Technik studieren in Waidhofen^{*)}

Bachelorstudium
 Wirtschaftsingenieur
 berufsbegleitend

Das Studium

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
 Studiendauer: 6 Semester
 Bewerbung: mit Anmeldeformular
 Aufnahme: durch Eignungstest

HTL-Absolventen: Absolventen fach einschlägiger HTLs können ins 2. Semester einsteigen

Das Konzept

Hochschule: Fachhochschule Wiener Neustadt
 Partner: Waldviertel-Akademie
 Studienort/ Anwesenheit: Waidhofen und Wiener Neustadt sowie Distance-Learning-Module (Selbststudium, Projekte)

Kontakte & Adressen

Waidhofen: Maria Wurz
maria.wurz@fhwn.ac.at
 EVN-Gebäude
 Raiffeisenstraße 5
 3830 Waidhofen/Thaya
 0664/84 67 308

Wiener Neustadt: Birgit Märtins
birgit.maertins@fhwn.ac.at
 Johannes Gutenberg-Str. 3
 2700 Wiener Neustadt
 T. 02622/89 084-203
 Projektleiter: Prof. (FH) DI Johann Wappis
johann.wappis@fhwn.ac.at

*) vorbehaltlich der Genehmigung durch den Fachhochschulrat, einer gesicherten Finanzierung und einer Mindestanzahl an Studierenden

Gratis-Finanzberatung für Häuslbauer

Service und Beratung stehen im NÖ Wohnbaumodell an erster Stelle. Die momentane Finanzkrise verunsichert viele Häuslbauer, etwa im Umgang mit laufenden Fremdwährungskrediten. Von übereilten Handlungen in Bezug auf die Finanzierung der eigenen vier Wände ist aber dringend abzuraten. Ab sofort stellt das Land NÖ daher einen unabhängigen Finanzberater zur Verfügung, der kostenlos Ihre derzeitige Situation analysiert. Mit Ratschlägen und Tipps steht er den Niederösterreichern und Niederösterreichern zur Seite, damit diese nicht in einen unerwarteten Schuldenfall stürzen.

Bei der NÖ Wohnbau-Hotline kann man ab sofort das Service eines unabhängigen Finanzberaters in Anspruch nehmen.

Nähere Informationen:
 bei der Wohnbau-Hotline
 unter 02742/22 1 33
 (werktags von 8 bis 16 Uhr)
 sowie rund um die Uhr
 im Internet auf
www.noe.gv.at.



Die Europäische Union, das unbekannte Wesen

Die EU-Ebene bestimmt weite Bereiche unseres täglichen Lebens und beeinflusst auch die Arbeit der Gemeindevverantwortlichen. Sie bringt aber auch viel – auch unserer Gemeinde! Wie funktioniert die EU? Wo kann ich mich informieren? Wie kann ich mitgestalten? Diese Serie gibt dazu einige grundlegende Informationen.

2. Die wichtigsten EU-Institutionen – Demokratie in der EU

Die Europäische Union ist mehr als eine Ländervereinigung, jedoch kein Bundesstaat. Ihr politisches System ist in der Geschichte einmalig und entwickelt sich seit über 50 Jahren kontinuierlich weiter. Die drei Hauptakteure sind der **Rat** (er vertritt die Mitgliedstaaten), das **Europäische Parlament** (EP, es vertritt die Bürger) und die **Europäische Kommission** (EK).

Diese Struktur ist vergleichbar mit jener eines Bundesstaates wie Österreich.

Rat und Parlament sind die beschlussfassenden und gesetzgebenden Institutionen (**Legislative**), die Kommission ist das ausführende Organ (**Exekutive**). Der Europäische Gerichtshof ist die **Judikatur**. Die Aufgabentrennung in Gesetzgebung, Ausführung und unabhängige Rechtssprechung ist ein Grundprinzip der Demokratie! Diese ist daher auch auf europäischer Ebene gewährleistet.

a) Rat der Europäischen Union und Europäischer Rat

Der Rat ist das immer noch gewichtigste Entscheidungsorgan der EU. Jedes Mitgliedsland ist durch einen Fachminister (Landwirtschaft, Industrie, Umweltschutz, Verkehr etc.) vertreten. Die Gewichtung der Stimmen im Rat hängt von der Ländergröße ab, wobei kleinere Länder wie Österreich ein verhältnismäßig größeres Gewicht haben (1/3 der Stimmen wie das 10x größere Deutschland!).

Im Europäischen Rat erörtern die Staats- und Regierungschefs strategische Leitlinien und außenpolitische Themen.

b) Europäisches Parlament (EP)

In ihm sind die Bürger der EU vertreten. Es übt die politische Kontrolle über die EU aus und ist in vielen Bereichen an der Gesetzgebung gleichbedeutend mit dem Rat beteiligt. Die stimmberechtigten EU-Bürger wählen das EP alle fünf Jahre, das nächste Mal am 7. Juni 2009. Österreich stellt derzeit 18 der insgesamt 785 Abgeordneten und hat damit wie im Rat ein überdurchschnittlich großes Gewicht.

c) Europäische Kommission (EK)

Sie wahrt das gemeinsame europäische Interesse („Hüterin der Verträge“), ergreift die Initiative für Gesetzesvorhaben und verwaltet das EU-Budget. Ihre derzeit 27 Mitglieder werden einvernehmlich von den Mitgliedstaaten benannt und vom EP bestätigt. Die Amtszeit einer Kommission beträgt ebenfalls fünf Jahre.

d) Europäischer Gerichtshof

Er besteht aus jeweils einem unabhängigen Richter pro Mitgliedstaat sowie acht Generalanwälten. Seine Aufgabe ist es, über die Einhaltung des EU-Rechts sowie die korrekte Umsetzung und Auslegung der Verträge zu wachen und bindende Entscheidungen zu fällen.

Auf einen Nenner gebracht, werden Entscheidungen nicht „von der EU“ getroffen und den Staaten und Bürgern diktiert, sondern „auf EU-Ebene gemeinsam von Staaten- und Bürgervertretern“ getroffen. Ihre Rechtmäßigkeit sowie ihre Einhaltung sind vor einem obersten unabhängigen Gericht einklagbar. Die Interessen von Regionen, Zivilgesellschaft und die Rechte von Bürgern werden zudem durch eigene Institutionen vertreten.

Mehr Information erhalten Sie im Internet unter: www.europa.eu

In der nächsten Folge der Stadtnachrichten erhalten Sie Informationen darüber, wie Sie sich als Bürgerin oder Bürger einbringen können.



Standort: Aktiv interregional

Am 17. Februar 2009 wurden im Rahmen eines Workshops zwischen Vertretern des Projektes „Standort: Aktiv“ und der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya die weitere Vorgangsweise, Werbung, Auftaktveranstaltung sowie konkrete Maßnahmen, Wünsche und Verbesserungen besprochen.

Als Instrument für die 19 Standort:aktiv-Gemeinden steht für die Suche und Eintragung von Betriebs- und Gewerbeobjekten sowie Betriebs- und Gewerbeleistungen weiterhin das Kommunale Standort-Informationssystem (KOMSIS) kostenlos sowohl für AnbieterInnen als auch InteressentInnen zur Verfügung.

Dieses kann über die Homepage der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya in der Rubrik Wirtschaft und Verkehr unter Immobiliensuche (KOMSIS) oder direkt unter www.komsis.at aufgerufen werden.

Weiters wurde mit der Fachtagung „Standort Waldviertel – punkten aus dem Abseits“ am 2. März 2009 das Projekt „Standort: Aktiv interregional“ einer qualifizierten Öffentlichkeit im Stadtsaal in Groß Siegharts

vorgestellt. Die Tagung, als Auftaktveranstaltung des ETZ („Europäische Territoriale Zusammenarbeit“)-Projektes, welches gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Budweis umgesetzt wird, hatte das Ziel, Wissen zum Thema interkommunale Standortkooperation zu übermitteln, zeitgemäße Instrumente und Methoden im Standortmarketing aufzuzeigen, Praxiserfahrungen auszutauschen und Standort:aktiv interregional zu positionieren.



Franz Höfer (Projektmanagement), Präsident Anton Koczur (Projektleiter), Bürgermeister BR Kurt Strohmayer-Dangl, StR Robert Altschach und StADir.-Stv. Gerhard Streicher

Wussten Sie, dass...

...die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya für das Landeskrankenhaus Waidhofen an der Thaya im Jahr 2008 insgesamt € 1.859.265,78 aufgewendet hat?

Als Standortgemeinde muss Waidhofen beispielsweise einen Standortbeitrag entrichten, der im Vorjahr knappe € 200.000,- betrug.

An den NÖ Krankenanstaltensprengel (NÖKAS) mussten im Jahr 2008 € 978.536,56 als Beitragsleistung zum Betrieb und zur Errichtung, Umgestaltung und Erweiterung öffentlicher Krankenanstalten bezahlt werden. Weiters sind auch Altlasten aus der Zeit, als die Stadtgemeinde noch Träger des Krankenhauses war, zu tragen.

Die Stadtgemeinde leistet mit diesen enormen Summen einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung des Gesundheitssystems.

Das Krankenhaus ist für Waidhofen wichtig und eine zentrale Säule der Infrastruktur – diese Tatsache ist der Stadtgemeinde bewusst und sie leistet dazu ihren Beitrag.



„Bel(i)ebtes Zentrum im Herzen von Waidhofen (BZW)“

Am Montag, den 16. März 2009 gab es puncto „Hauptplatzprojekt“ im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka erstmals eine Pressekonferenz von Herrn Eduard Halmschlager im Waidhofner Rathaus. Ziel dieses Projektes ist die Revitalisierung folgender ehemaliger Geschäftsgebäude: Café Wolf, Fleischerei Schöpfbeck, Hotel-Restaurant-Café Eder und Kaufhaus Kramler.



Diese vier Gebäude ab der Sparkasse sollen Bestandteil des Projektes sein.

Nachfolgend eine kurze Projektbeschreibung der Firma Halpin Ges.m.b.H, Projektentwicklung (Eigentümer: Eduard Halmschlager):

Die Projektidee und Nutzen für die Stadt

Der Hauptplatz von Waidhofen an der Thaya ist das Zentrum der Stadt und Schmuckstück zugleich – allerdings noch nicht mit allen angrenzenden Gebäuden. Insbesondere gegenüber dem Rathaus gibt es enormen Revitalisierungsbedarf. Die jetzige Projektidee fokussiert auf den sanierungsbedürftigen Bestand und ermöglicht die Gestaltung eines Gesamtensembles, bestehend aus mehreren Häusern einer Häuserzeile mit einer Arealverknüpfung von der Böhmgasse bis zur Nordpromenade.

Es besteht durch diese großflächige Projektentwicklung für Waidhofen die einmalige Chance, bestgeeignete Restflächen im Zentrumsbereich zusammenzufassen und zukunftsorientiert zu entwickeln und somit eine weitere gezielte, richtungsweisende Stadtentwicklung zu betreiben. Dies gilt nicht nur für die Verbesserung der Bausubstanz, vielmehr besteht die Möglichkeit, den Hauptplatz in seiner Attraktivität weiter zu steigern, die Besuchs- und Kundenfrequenz

zu erhöhen und ihn damit noch stärker zu einem bel(i)ebten Zentrum im Herzen von Waidhofen an der Thaya zu machen.

Die Projektidee berücksichtigt in besonderem Maße auch Möglichkeiten, Synergieeffekte zu realisieren, die weit über die reine Gebäuderevitalisierung hinausgehen. Die mangelnde Hotelkapazität findet ebenso Berücksichtigung wie der zentrumsnahe Mangel an PKW-Stellplätzen. Das Gesamtkonzept integriert vielfältige Nutzungsmöglichkeiten und ermöglicht damit eine beachtliche Besucherfrequenz mit stark belebender Komponente für das Zentrum von Waidhofen an der Thaya.

Bundesdenkmalamt

Das Bundesdenkmalamt sieht das Projekt sehr positiv. Historische Bausubstanzen bleiben für die Zukunft erhalten. Voraussetzung dafür ist, eine lebendige Nutzung für Objekte zu finden und gleichzeitig eine bedarfsgerechte und zugleich das Denkmal sichernde Adaptierung und Konservierung zu ermöglichen.

Projekte am Hauptplatz in Waidhofen an der Thaya

Schaffung von zusätzlichen PKW-Stellplätzen

Die Projektentwicklung des Hauptplatzes Waidhofen an der Thaya sieht die zusätzliche Schaffung von Parkplätzen im Rahmen des Gesamtkonzeptes vor. Geplant ist die harmonische Einbindung von PKW-Stellplätzen auf Eigengrund in das Gesamtkonzept.

Dienstleistungszentrum

Es ist sinnvoll, zur Belebung des Stadtzentrums von Waidhofen an der Thaya auch weitere Einkaufs- und Dienstleistungsflächen (Nahversorger) auf dem Sanierungs-Areal zur Verfügung zu stellen. Das gesamte Gebiet wird damit aufgewertet und weitere Besucher werden dem Stadtzentrum zugeführt.

Hotel Garni

Bisher ist es nicht gelungen, Investoren für ein Hotel Garni in der Innenstadt zu etablieren und Hotelkapazitäten zu schaffen. Die Anforderungen der Stadt Waidhofen an der Thaya in diesem Entwicklungsfeld können auf dem Sanierungs-Areal ideal erfüllt werden: einerseits sehr zentral gelegen und verknüpft mit dem beabsichtigten Dienstleistungs-Zentrum.

Wohnbereiche und Generationenhaus

Auf dem Entwicklungs-Areal sind auch Wohnbereiche vorgesehen. In Verknüpfung mit dem Hotel Garni und dem österreichischen Hilfswerk können beispielhafte, innovative Wohnformen realisiert werden. Die Planungen sehen die Integration von Mehrgenerationen-Wohnraum ebenso vor wie unterschiedliche Formen des betreuten Wohnens.

Golf-Handelsakademie (Golf-HAK)

Das jetzige Projektdesign sieht die Etablierung eines Schülerheimes für die Golf-HAK auf dem Sanierungs-Areal vor und berücksichtigt den gesellschaftlichen Trend zu vielfältigeren und differenzierteren Bildungsmöglichkeiten im schulischen Bereich. Die Verknüpfung der Golf-HAK mit dem nahen Golfresort Waidhofen an der Thaya bildet die Basis für die Konzeptumsetzung.

Investitionen und Investoren

Die gesamten Investitionskosten (inkl. Ankauf der Liegenschaften) für dieses ambitionierte Projekt werden aus heutiger Sicht ca. 12,0 Mio. Euro betragen. Angedacht ist die Abwicklung durch eine Errichtergemeinschaft. Für die Wohnbereiche werden gemeinnützige Bauvereinigungen eingebunden.

Medgroup Consulting

Die medgroup ist der Experte, wenn es um die Entwicklung von Gesundheitszentren und auch um die Umsetzung von Gesundheitskonzepten in Kooperation mit Fachärzten geht. Dieses österreichische Unternehmen ist an diesen Standort interessiert. (www.medgroup.at)

Projektumsetzung und Zeitplanung

Mit dem Abbruch der vom Bundesdenkmalamt freigegebenen Objekte soll im Sommer 2009 begonnen werden.

Fazit und Perspektive

Das Entwicklungsprojekt Hauptplatz Waidhofen an der Thaya bietet die Chance, das Stadtzentrum Waidhofen an der Thaya großflächig zu sanieren und gleichzeitig ein modernes Dienstleistungszentrum zu realisieren. Das Stadtzentrum erfährt dadurch eine deutliche Attraktivitätssteigerung mit erhöhter Nutzer- und Kundenfrequenz. Die gemischte Nutzung mit strategisch ausgewähltem Portfolio ist für die Stadtentwicklung eine wichtige Weichenstellung und könnte sich als richtungsweisend für regionalspezifische Perspektiven erweisen.

Insbesondere wird im vorliegenden Entwicklungsprojekt darauf geachtet, Synergieeffekte im Zusammenspiel der einzelnen Projektfelder zu generieren. Dienstleistungszentrum und zusätzliche PKW-Stellflächen sind die Basis für die Steigerung der Besucherfrequenz des Stadtzentrums.



Am Montag, den 16. März 2009 wurde im Rahmen einer Pressekonferenz das „Hauptplatzprojekt“ von Herrn Eduard Halmschlager erstmals präsentiert (im Bild: Baumeister Günther Werner, Vorstandsdirektor Baumeister Ing. Alfred Graf, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl und Eduard Halmschlager).

Veranstaltungskalender Waidhofen/Th.

Fr. 27. 3. 2009

SVW – Mank

17.30 – 19.30 Uhr, Birkenstadion
Veranstalter: Sportverein
Sparkasse Waidhofen an der Thaya

Passionsmusik

aus der **Barockzeit** – 19.30 Uhr
Kirche der Frohen Botschaft
Evangelische Pfarre

„Brävo hilft!“ – Jugendmusical

20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater
und Theaterpädagogik

Sa. 28. 3. 2009

Frauengesundheitstag der NÖ Gebietskrankenkasse

9.00 – 17.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: NÖ Gebietskrankenkasse

Klassenkonzert

Riccarda Schrey
18.00 Uhr – Kulturschlössl
Veranstalter:
Albert-Reiter-Musikschule

„Brävo hilft!“ – Jugendmusical

20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater
und Theaterpädagogik

So. 29. 3. 2009

„Brävo hilft!“ – Jugendmusical

18.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater
und Theaterpädagogik

Mi. 1. 4. 2009

Beratung und Meinungsaustausch für Menschen mit Behinderung Stammtisch

19.00 Uhr, Gasthaus Jöch
Veranstalter: Kriegsopfer-
und Behindertenverband KOBV

Do. 2. 4. 2009

Ostermarkt

der **Caritas-Werkstatt Waidhofen**
an der Thaya – Caritas-Werkstatt
Veranstalter: Caritas-Werkstatt
Waidhofen an der Thaya

Do. 2. 4. 2009

Wie schütze ich mein Eigentum?

Vortrag des Landeskriminalamtes NÖ
19.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Stadtgemeinde
Waidhofen an der Thaya

Fr. 3. 4. 2009

Ostermarkt

der **Caritas-Werkstatt Waidhofen**
an der Thaya – Caritas-Werkstatt
Veranstalter: Caritas-Werkstatt
Waidhofen an der Thaya

Sa. 4. 4. 2009

Flohmarkt

9.00 – 15.00 Uhr, bei der Thayabrücke
Veranstalter: Tourismusverein

Bauernmarkt

9.00 – 12.00 Uhr, Hauptplatz
Veranstalter: Tourismusverein

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Notfallort für Führerscheinwerber

13.00 – 19.00 Uhr
Rotes Kreuz – Bezirksstelle, Lehrsaal
Veranstalter:
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Niederösterreich

Seitenstetten – SVW

14.30 – 16.30 Uhr, Birkenstadion
Veranstalter: Sportverein
Sparkasse Waidhofen an der Thaya

Diknu Schneeberger Trio

20.00 Uhr, Igel
Veranstalter: MV Folk-Club

So. 5. 4. 2009

Flohmarkt

9.00 – 15.00 Uhr, bei der Thayabrücke
Veranstalter: Tourismusverein

Palmsonntag

Palmprozession – 10.00 Uhr
Hauptplatz/Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Do. 9. 4. 2009

Gründonnerstagsfeier für Kinder

16.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Do. 9. 4. 2009



Abendmahlfeier

19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Fr. 10. 4. 2009

Karfreitagliturgie

15.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl

17.00 Uhr, Kirche der Frohen Botschaft
Evangelische Pfarre

Sa. 11. 4. 2009

Feierstunde für Kinder

16.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

SVW – Oed/Zeillern

16.00 – 18.00 Uhr, Birkenstadion
Veranstalter: Sportverein
Sparkasse Waidhofen an der Thaya

Osternachtfeier

und Auferstehungsprozession

20.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

So. 12. 4. 2009

Ostereier-Suche

14.00 Uhr, Stadtpark
Veranstalter: Tourismusverein

Mo. 13. 4. 2009

Ostermontag

Oster-Gottesdienst mit Abendmahl

8.30 Uhr, Kirche der Frohen Botschaft
Evangelische Pfarre

Mi. 15. 4. 2009

Freude und Erfolg im Biogarten

19.30 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, Gesundheitsreferat



Do. 16. 4. 2009

Elternerfahrungsaustausch

9.00 – 11.00 Uhr, Haus der Zuversicht
Veranstalter: Monika Litschauer

Sa. 18. 4. 2009

Frühjahrskonzert

20.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter:
Blasorchester Waidhofen an der Thaya

**Norbert Schneider's
R&B Caravan**

20.00 Uhr, Igel
Veranstalter: MV Folk-Club

So. 19. 4. 2009

Sieghartskirchen – SVW

14.30 – 16.30 Uhr, Birkenstadion
Veranstalter: Sportverein
Sparkasse Waidhofen an der Thaya

Mo. 20. 4. 2009

MS-Runde

18.30 Uhr, Verein „Zuversicht“
Veranstalter: MS-Club

**„Fremd in der eigenen Heimat“
von Christine Reiterer**

20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater
und Theaterpädagogik

Mi. 22. 4. 2009

Gut sehen in jedem Alter

18.30 Uhr, Landesklinikum Waldviertel
Waidhofen an der Thaya
Vortragssaal, Ebene 8
Veranstalter:
Agentur für Gesundheitsvorsorge
von der NÖ Landeskliniken-Holding

Do. 23. 4. 2009

**„Fremd in der eigenen Heimat“
von Christine Reiterer**

20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater
und Theaterpädagogik

Fr. 24. 4. 2009

SVW – Spratzern

17.30 – 19.30 Uhr, Birkenstadion
Veranstalter: Sportverein
Sparkasse Waidhofen an der Thaya

Feuerwehrfest Hollenbach

18.00 Uhr, Dorfzentrum Hollenbach
Veranstalter:
Freiwillige Feuerwehr Hollenbach

**Vortrag – „Die Entwicklung des
westlichen Waldviertels seit 1900 am
Beispiel von Waidhofen an der Thaya!“**

von Prof. OStR. Dr. Harald Hitz
mit musikalischer Begleitung
durch das Damenstreichquartett der
Albert-Reiter-Musikschule
19.30 Uhr, Kirche der Frohen Botschaft
Evangelische Pfarre

Sa. 25. 4. 2009

Feuerwehrfest Hollenbach

18.00 Uhr, Dorfzentrum Hollenbach
Veranstalter:
Freiwillige Feuerwehr Hollenbach

Stiftungsfest

der Kath. Österr.
Studentenverbindung Rugia
19.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Kath. Österr.
Studentenverbindung Rugia

Christina Stürmer & Band

20.00 Uhr, Sporthalle
Veranstalter:
Konzertagentur Wolfgang Werner

Sa. 25. 4. 2009

**„Fremd in der eigenen Heimat“
von Christine Reiterer**

20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater
und Theaterpädagogik

So. 26. 4. 2009

Feuerwehrfest Hollenbach

9.00 Uhr, Dorfzentrum Hollenbach
Veranstalter:
Freiwillige Feuerwehr Hollenbach

Carmina Burana von Carl Orff

(Werk für zwei Chöre, zwei Klaviere,
Schlagwerk und Solisten)

KULTURABO – 19.30 Uhr, Stadtsaal

Veranstalter: Stadtgemeinde
und Kammerchor Albert Reiter

Mo. 27. 4. 2009

**„Fremd in der eigenen Heimat“
von Christine Reiterer**

20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater
und Theaterpädagogik

Mi. 29. 4. 2009

Migräne

Der schlimmste Kopfschmerz

19.00 Uhr, Landesklinikum Waldviertel
Waidhofen an der Thaya
Vortragssaal, Ebene 8
Veranstalter:
Verein: Alt werden – Mensch bleiben

Do. 30. 4. 2009

Maibaumaufstellen

vor dem Rathaus
19.00 Uhr, Rathaus
Stadtgemeinde Waidhofen
an der Thaya

Sa. 2. 5. 2009

Flohmarkt

9.00 – 15.00 Uhr, bei der Thayabrücke
Veranstalter: Tourismusverein

Bauernmarkt

9.00 – 12.00 Uhr, Hauptplatz
Veranstalter: Tourismusverein

Obergrafendorf – SVW

14.30 – 16.30 Uhr, Birkenstadion
Veranstalter: Sportverein
Sparkasse Waidhofen an der Thaya

Lorenz Raab: XY Band

20.00 Uhr, Igel
Veranstalter: MV Folk-Club

Veranstaltungskalender Waidhofen/Th.

So. 3. 5. 2009

6. Modellbahn- und Spielzeugsbörse

9.00 – 13.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Modellbahnverein
Die Kleinbahnsammler



Blutspendeaktion

9.00 – 16.00 Uhr, Rotes Kreuz
Bezirksstelle
Veranstalter:
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Niederösterreich



Flohmarkt

9.00 – 15.00 Uhr, bei der Thayabrücke
Veranstalter: Tourismusverein

Mo. 4. 5. 2009

Jahrmarkt

Niederleuthnerstraße, Hauptplatz

Mi. 6. 5. 2009

Beratung und Meinungsaustausch für Menschen mit Behinderung Stammtisch

19.00 Uhr, Gasthaus Jöch
Veranstalter: Kriegsopfer- und Behindertenverband KOBV

Do. 7. 5. 2009

Gartengestaltung mit Trockensteinbauten

(dreitägiger Kurs)
Anmeldung und Infos: 02732/87516
fs.krems@wbs-krems.at
Veranstalter:
Wein- und Obstbauschule Krems

Fr. 8. 5. 2009

Gartengestaltung mit Trockensteinbauten

(dreitägiger Kurs)
Anmeldung und Infos: 02732/87516
fs.krems@wbs-krems.at
Veranstalter:
Wein- und Obstbauschule Krems

SVW – SKN St. Pölten

17.30 – 19.30 Uhr, Birkenstadion
Veranstalter: Sportverein
Sparkasse Waidhofen an der Thaya

Sa. 9. 5. 2009

Gartengestaltung mit Trockensteinbauten

(dreitägiger Kurs)
Anmeldung und Infos: 02732/87516
fs.krems@wbs-krems.at
Veranstalter:
Wein- und Obstbauschule Krems

Big Band-Konzert

20.00 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: Big Band Waidhofen



„Männer und andere Irrtümer“

Komödie von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth
20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

So. 10. 5. 2009

„Männer und andere Irrtümer“

Komödie von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth
18.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Di. 12. 5. 2009

Mythos Bandscheibe

18.30 Uhr, Landesklinikum Waldviertel
Waidhofen an der Thaya
Vortragssaal, Ebene 8
Veranstalter:
Agentur für Gesundheitsvorsorge
von der NÖ Landeskliniken Holding

„Männer und andere Irrtümer“

Komödie von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth
20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Mi. 13. 5. 2009

Schizophrenie

Keine vorzeitige Demenz?
19.00 Uhr, Landesklinikum Waldviertel
Waidhofen an der Thaya
Vortragssaal, Ebene 8
Veranstalter:
Verein: Alt werden – Mensch bleiben

Do. 14. 5. 2009

Elternerfahrungsaustausch

9.00 – 11.00 Uhr, Haus der Zuversicht
Veranstalter: Monika Litschauer

Vernissage „Im Lichte Gottes“

Andreas Biedermann
zeigt großformatige Naturbilder
19.30 Uhr, Kirche der Frohen Botschaft
Evangelische Pfarre

Fr. 15. 5. 2009

„Männer und andere Irrtümer“

Komödie von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth
20.00 Uhr, TAM
Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

Sa. 16. 5. 2009

Binder & Kriegelstein

20.00 Uhr, Igel
Veranstalter: MV Folk-Club

Abschlussball der BHAS und BHAK

20.30 Uhr, Stadtsaal
Veranstalter: BHAK und BHAS

So. 17. 5. 2009

Gottesdienst

8.30 Uhr, Kirche der Frohen Botschaft
Evangelische Pfarre

Oberndorf – SVW

14.30 – 16.30 Uhr, Birkenstadion
Veranstalter: Sportverein
Sparkasse Waidhofen an der Thaya

Orgelkonzert

mit Mag. Johann Simon Kreuzpointner
„Einen Haydn-Spaß“ – KULTURABO
19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
Veranstalter:
Kulturreferat der Stadtgemeinde

Mo. 18. 5. 2009

MS-Runde

18.30 Uhr, Verein „Zuversicht“
Veranstalter: MS-Club

Bittag

Bittprozession zur Lagerhauskapelle
19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Di. 19. 5. 2009

Bittag

Bittprozession zum Heldenfriedhof
19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Mi. 20. 5. 2009

Bittag

Bittprozession zum Jasnitzerkreuz
19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Local Heroes

20.00 Uhr, Igel
Veranstalter: MV Folk-Club

Do. 21. 5. 2009

Erstkommunion

9.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
r.-k. Pfarre Waidhofen an der Thaya

Fr. 22. 5. 2009

SVW – Amaliendorf

17.30 – 19.30 Uhr, Birkenstadion
Veranstalter: Sportverein
Sparkasse Waidhofen an der Thaya

GARTENGESTALTUNG mit Trockensteinbauten

7. bis 9. Mai 2009 in Waidhofen an der Thaya

In drei Tagen wird an realen Objekten das Errichten von Trockensteinmauern, Stufen und ökologischen Elementen praktisch erlernt (Nischen, Nützlingshotel, Sitzgelegenheit je nach Wunsch der TeilnehmerInnen).

Kursbeitrag € 95,- · Terminverschiebung bei Schlechtwetter ist möglich.

Anmeldung:

Wein- und Obstbauschule Krems · 0 27 32/87516 · fs.krems@wbs-krems.at

28. März 2009, 09:00-17:00 Uhr

www.noegkk.at

Stadtsaal Waidhofen/Thaya,
3830 Waidhofen/Thaya, Franz-Leisser-Straße 2



NÖGKK-Frauengesundheitstag

- I Gesundheitsstraße – Gesundheits-Checks
- I Fachvorträge und Workshops
- I Modeschau und Frisuren für „SIE“
- I Gewinnspiel
- I Tanzvorführung
- I Nationalteamspielerinnen der Österreichischen Fußballbundesliga
- I Typberatung von Kopf bis Fuß

Eintritt frei!

Auch Männer sind herzlich willkommen!



Mutterberatungsstelle

für Waidhofen an der Thaya und Waidhofen an der Thaya-Land

normalerweise jeden 2. Freitag im Monat – 14.00 bis 15.00 Uhr.

Nächste Termine: 10. April, 8. Mai und 12. Juni 2009 im Personalwohnhaus 1 (Landeskrankenhaus Waidhofen an der Thaya)

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Landeskrankenhaus Waidhofen an der Thaya unter der Telefonnummer 0 28 42/504-0 (Sr. Barbara Mezera)

Geheiratet haben:

13. Februar 2009 Christian Arndt und Eva Maria Ackermann
14. Februar 2009 Alexander Mölzer und Silvia Fordinal

Geboren wurden:

8. Dezember 2008 Nadine Klausner
29. Jänner 2009 Julina Danzinger
4. Februar 2009 Vanessa Altrichter
9. Februar 2009 Gabriel Hodulik
19. Februar 2009 Nina Wais
24. Februar 2009 Celina Weinstabl

Verstorben sind:

26. November 2008 Agnes Mühlberger, 81 Jahre
9. Dezember 2008 Zázilia Moser, 89 Jahre
11. Dezember 2008 Hedwig Bogg, 73 Jahre
17. Dezember 2008 Aloisia Polt, 85 Jahre
20. Dezember 2008 Alfred Weisgram, 73 Jahre
26. Dezember 2008 Emma Maffini, 89 Jahre
30. Dezember 2008 Margarete Wallner, 94 Jahre
6. Jänner 2009 Hilda Schilcher, 97 Jahre
7. Jänner 2009 Hildegard Simader, 83 Jahre
8. Jänner 2009 Hermann Fuhs, 88 Jahre
11. Jänner 2009 Gertrud Mader, 75 Jahre
13. Jänner 2009 Karel Doležal, 71 Jahre
15. Jänner 2009 Rosa Banfai, 92 Jahre
15. Jänner 2009 Ingeborg Weixelbraun, 70 Jahre
16. Jänner 2009 Karl Prager, 81 Jahre
17. Jänner 2009 Maria Solar, 89 Jahre
20. Jänner 2009 Gisela Franz, 86 Jahre

20. Jänner 2009 Friederike Löffelmann, 77 Jahre
23. Jänner 2009 Helma Herster, 65 Jahre
23. Jänner 2009 Gertraude Berger, 82 Jahre
23. Jänner 2009 Karl Hörmann, 89 Jahre
25. Jänner 2009 Johann Pribil, 89 Jahre
27. Jänner 2009 Alois Schönbauer, 76 Jahre
27. Jänner 2009 Rupert Zimmel, 81 Jahre
27. Jänner 2009 Leopold Schöffbeck, 87 Jahre
30. Jänner 2009 Albine Hofmann, 95 Jahre
30. Jänner 2009 Maria Hofmann, 97 Jahre
2. Februar 2009 Theodor Breinhölder, 81 Jahre
4. Februar 2009 Josefine Schandl, 84 Jahre
9. Februar 2009 Leopoldine Zwinz, 90 Jahre
11. Februar 2009 Stephanie Brinnich, 95 Jahre
20. Februar 2009 Josef Hofbauer, 94 Jahre
24. Februar 2009 Harald Dangl, 43 Jahre



ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK

RAINER POPP

**NIEDERLEUTHNERSTR. 17
3830 WAIDHOFEN/THAYA**

02842/52163

Orthopädische Maßschuhe
Zurichtung am Konfektionsschuh
Fix eingebaute Schuheinlagen
Modelleinlagen
Propriozeptive Einlagen

90. Geburtstag

Angela Fuhs

Waidhofen an der Thaya

V.l.n.r.: Dir. Johann Deinhofer, Pfarrer Mag. Friedrich Mikesch, Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl, Angela Fuhs, Gerhard Fida, Herta Fida, Karin Fida



Diamantene Hochzeit

Martha und Franz Schmied

Hollenbach

V.l.n.r.: Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl, Elisabeth Schmied, Martha Schmied, Heidi Allram, Franz Schmied, Bezirkshauptmann HR Mag. Johann Lampeitl



Hinweis für Studierende: Gerne würden wir auch Fotos von Studienabsolventen veröffentlichen, die ihr Studium erfolgreich abgeschlossen haben (z.B. Passfoto oder Sponsionsfoto). Bei Interesse übermitteln Sie uns Ihren Namen, Ihr Foto sowie die Bezeichnung Ihres Studiums an daniela.zimmermann@waidhofen-thaya.gv.at.

TraumArena®

Wünsche werden Wirklichkeit

www.traumarena.at



IN OBERÖSTERREICH



ROMANTIK & KUSCHELN IM BERGERGUT

Ihr Romantik-Genuss-Verwöhnpaket

3 Urlaubstage / 2 Nächte, inkl. einem Wohlfühlbad für Zwei.
Preis pro Person. Anreise So-Mi.

ab € 200,-

Ihr Romantik-Wellness-Erlebnispaket

6 Tage / 5 Nächte und nur 4 bezahlen!
Preis pro Person. Anreise So.

ab € 440,-

BERGERGUT-INKLUSIVE

- Butlerservice
- Täglich 7-gängiges Romantikkdinner bei Kerzenlicht
- Tanzbar und Weinkeller
- Bergergut-Cocktail am Nachmittag
- Pärchen-Wellness und Vitalbereich

BERGERGUT****S Romantik Resort & Spa
Tel. 0043 (0) 72 16 - 44 51 · bergergut@romantik.at
www.romantik.at

AUSZEIT FÜR MICH IM AVIVA

WEEKEND: 3 Tage im Panorama-Einzelzimmer

inkl. traumhaftem Frühstücksbuffet, kleines Mittagsbuffet und 5-Gänge-Dinner

€ 236,-

SO-FR: 6 Tage im Panorama-Einzelzimmer

inkl. traumhaftem Frühstücksbuffet, kleines Mittagsbuffet und 5-Gänge-Dinner

€ 392,-

AVIVA-INKLUSIVE

- Aktivprogramm mit Body-Vitaltrainer
- Freier Zugang zur Wellness- und Vitalwelt
- Mountainbike, Walkingstöcke, Schneeschuhe und Eisstöcke
- Live-Musik am SA/Tanzbar am FR

AVIVA**** Spirit & Spa
Tel. 0043 (0) 72 16 - 376 00 · info@hotel-aviva.at
www.hotel-aviva.at

LEBENS-KRAFT IN GUGLWALD

3 Tage / 2 Nächte in der stilvollen Residenz Karl III. (So-Fr) inkl. Frühstücks- und Nachmittagsbuffet, 6-gängigem Romantikkdinner. Preis pro Person.

€ 204,-

Body-Relax-Days – 3 Tage / 2 Nächte
inkl. Lösen von Blockaden/Verspannungen durch Physiotherapeut, Kräuterbad und Mind-Machine. Preis pro Person. Anreise Mo, Di, Mi.

GUGLWALD-INKLUSIVE

- Bio-Vollwertfrühstück und Nachmittagsbuffet
- Täglich 6-gängiges Romantikkdinner
- Aktiv- & Entspannungsprogramm
- Freier Zugang zur liebevoll gestalteten Wellness- & Saunawelt

ab € 255,-

GUGLWALD****S Bio-Life Resort & Spa
Tel. 0043 (0) 72 19 - 70 07 · rezeption@guglwald.at
www.guglwald.at

Was war los in Waidhofen...

Bürgermeisterempfang 2009

Waidhofens Bürgermeister Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl zog Jahresbilanz, gab Zukunftsaussblicke und ehrte verdiente Gemeindegänger

Am Dienstag, den 6. Jänner 2009 lud Waidhofens Bürgermeister Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl bereits zu seinem zweiten Bürgermeisterempfang in den Stadtsaal von Waidhofen ein. Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung sehr gut besucht. Dem Waidhofener Bürgermeister war es ein großes Anliegen, bei allen Ehrengästen Danke für das Vergangene zu sagen.

„Manche von Ihnen sind federführend bei einem Verein tätig, viele sind Träger von Auszeichnungen der Stadtgemeinde, andere wiederum stehen einer Institution oder Firma vor und wieder andere beteiligen sich an der Gemeindegarbeit. Egal, wo Sie sich einsetzen, Ihr Engagement ist wichtig und mir als Bürgermeister ist es ein Anliegen dafür Danke zu sagen“, so Kurt Strohmayer-Dangl bei seiner Festansprache.

Der Waidhofener Bürgermeister wies auch darauf hin, dass es im kommenden Jahr Ziel sein muss, wichtige Themen wie beispielsweise die Belebung der Innenstadt, die Betriebsansiedelung und die Siedlungsentwicklung voranzutreiben. Um die Ziele auf den unterschiedlichsten Ebenen zu erreichen, wünscht sich Kurt Strohmayer-Dangl eine weiterhin so gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und Organisationen, und dass jeder Einzelne sich weiterhin mit viel Elan, Mut und Kraft für Waidhofen an der Thaya einsetzt.



Dir. Andreas Schuster, GR EHBI Franz Böhm, Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl, Anja Ziegler, Franz Fischer und SR Josef Franz

Im Zuge der Veranstaltung erfolgte auch die Überreichung der 2008 vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Ehrungen. GR Ehrenhauptbrandinspektor Franz Böhm wurde für sein langjähriges Engagement für die Feuerwehr Waidhofen mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Er war acht Jahre lang Feuerwehrkommandant und zuvor 21 Jahre lang erster Feuerwehrkommandant-Stellvertreter. Mit dem Wirtschaftsehrenzeichen wurden Frau Anja Ziegler für die umsichtige und erfolgreiche Führung der Betriebe „Kunststofftechnik Waidhofen an der Thaya“ und „Injectoplast“ sowie Herr Dir. Andreas Schuster von der Volksbank Oberes Waldviertel für das Wohn- und Geschäftsprojekt „Volksbankpassage“ ausgezeichnet. Weiters wurden zwei Kultur Ehrenzeichen verliehen. Herr Franz Fischer erhielt dieses für seine ehrenamtliche Tätigkeit beim Briefmarkensammler-Verein und beim Museumsverein. Herr SR Josef Franz wurde für die Wiedererrichtung und Sanierung von Marterln und Wegkreuzen in der Pfarre Waidhofen und für seine generelle langjährige Arbeit im kulturellen Bereich ausgezeichnet.

Stellvertretend für alle Ehrenden ergriff GR EHBI Franz Böhm das Wort. Er bedankte sich für die Auszeichnungen und wies darauf hin, wie wichtig das Zusammenspiel zwischen Gemeinde und allen Vereinen, Organisationen und Firmen ist.

Ein Multimediavortrag bot anschließend einen Einblick in die vielfältigen Geschehnisse des vergangenen Jahres. Für eine perfekte musikalische Umrahmung sorgte die Juniorband der Albert Reiter Musikschule.



In seiner Festansprache bedankte sich der Waidhofener Bürgermeister bei allen, die sich für die Stadtgemeinde einsetzen.

Wirtschaftsempfang

Am 16. Februar 2009 wurde in der Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Waidhofen zum ersten Mal zum Wirtschaftsempfang geladen. Ziel dieser Veranstaltung war es, im Kreis der Wirtschaft näher zusammenzurücken und in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit auch positive Stimmung zu vermitteln.

Dir. Dr. Franz Wiedersich, Vbgm. Dir. Gerhard Binder, BR Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl, NR Dkfm. Dr. Günter Stummvoll, Präsidentin BR KommR Sonja Zwazl, Bezirksstellenobmann Ing. Reinhart Blumberger, Mag. Alexander Vogl, BH Mag. Johann Lampeitl und Bezirksstellenleiter Mag. Dietmar Schimmel



Kuba – Costa Rica Multivisionsschau von Ernst Martinek

Am 18. Februar 2009 veranstaltete die Volkshochschule Waidhofen an der Thaya eine packende Bilderschau mit modernster Präsentationstechnik von Ernst Martinek.

In beeindruckender Weise präsentierte die neueste Multivision des Weltenbummlers Ernst Martinek die beiden grundverschiedenen Länder Lateinamerikas Kuba und Costa Rica in ihrer faszinierenden Vielfalt.

Auf der Tour von den aktiven Vulkanen Costa Ricas bis zum Karneval von Santiago de Cuba fanden sich zahlreiche landschaftliche Highlights. Herzliche Begegnungen mit Einheimischen, Bilder von oft unbekannter Flora und Fauna und von ungezähmter Natur prägten sich dem Besucher ein.

Der Einsatz brandneuer Projektionstechnik garantierte dem Besucher das Erleben der beiden Länder in ihrer farbigen Pracht.

Ernst und Gerlinde Martinek sowie die Leiterin der VHS Waidhofen an der Thaya, Karin Wolf, freuten sich über die 150 Besucher bei der Multivisionsschau.



Was war los in Waidhofen...

Neuer Kommandant-Stellvertreter bei der FF Waidhofen

Am 11. Jänner 2009 wurde die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen an der Thaya im Feuerwehrhaus abgehalten. In diesem Rahmen wurde ein neuer Kommandant-Stellvertreter gewählt.



Bürgermeister Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl, Löschmeister Christian Bartl, Kommandant-Stellvertreter Oberbrandinspektor Otto Nehrer, Kommandant Hauptbrandinspektor Herbert Pfeiffer und Oberverwalter Martin Granner

Der bisherige Gruppenkommandant, Löschmeister Otto Nehrer, wurde mit überwiegender Mehrheit zum neuen Kommandant-Stellvertreter gewählt und löst damit den bisherigen Kdt-Stv., Oberbrandinspektor Christian Bartl, in seiner Funktion ab.

Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl, der als Wahlleiter fungierte, gratulierte dem neuen Kommandant-Stellvertreter Otto Nehrer zu seiner Wahl und führte die Angelobung durch.

Bundesrat Bürgermeister Strohmayer-Dangl und Kommandant HBI Pfeiffer bedankten sich bei OBI Christian Bartl für seine 9-jährige engagierte Tätigkeit im Feuerwehrkommando der FF Waidhofen an der Thaya und wünschten ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Ski-Tellenge war Riesenerfolg

Am Samstag, den 24. Jänner 2009 ging die in Waidhofen an der Thaya mittlerweile traditionelle Ski-Tellenge in die dritte Auflage. Über 100 Fahrer bewältigten die verlängerte Streckenführung. Das Event zog



Bei der Sprungschanze im Zielbereich lieferte der Waidhofner Bürgermeister einen Sturz.

an die 2.000 Besucher nach Waidhofen. Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl lieferte als Vorläufer mit einem spektakulären Sturz eine tolle Showeinlage – glücklicherweise ohne Verletzungen.



Die Strecke war heuer länger – gestartet wurde bereits beim Martin's.

Shuttlebus erhielt klima:aktiv-Auszeichnung

Am 15. Jänner 2009 erhielt das innovative Shuttlebus-konzept zur NÖ Landesausstellung 2009 die Auszeichnung als klima: aktiv-mobil-Projektpartner von Bundesminister Niki Berlakovic.

Der Shuttlebus zur NÖ Landesausstellung 2009 wird während der Ausstellungsdauer, jeweils von Donnerstag bis Sonntag, regelmäßig die Standorte Horn –

Raabs sowie Raabs – Telc verbinden. Die Einstiegs- und Ausstiegsstellen des Shuttlebusses befinden sich in allen drei Ausstellungsstädten in unmittelbarer Nähe der Standorte und sind Teil der Verkehrskonzepte in Horn, Raabs an der Thaya und Telc.

Die Fahrpreise werden mit € 2,- pro Fahrt für Erwachsene und € 1,- für Kinder ein ausschlaggebendes Argument sein, den privaten PKW stehen zu lassen.



Projektmanager Guido Wirth, der damalige LH-Stv. Ernest Gabmann und der Leiter der NÖ-LA09 Hermann Dikowitsch

© NLK Reinberger

Waidhofner Schülerhilfe startet Leseoffensive

Sicheres und flüssiges Lesen ist die Grundlage für jeden Lernerfolg. Um Kinder und Jugendliche mehr zum Lesen zu motivieren, organisierte die Schülerhilfe vergangenen Dezember zwei originelle Veranstaltungen:

Am **Samstag, den 13. Dezember 2008** fand im NÖ Landespensionisten- und Pflegeheim Waidhofen die „1. **Charity-Advent-Lesung**“ mit Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse Volksschule des Bezirkes

und Kindern und Jugendlichen aus dem Haus der Zuversicht statt. Dabei wurden Weihnachtsgeschichten vorgelesen.

Weiters sponserte die Schülerhilfe Waidhofen gemeinsam mit der Raiffeisenbank eine **Leseveranstaltung** des jungen österreichischen **Buchautors Hans-Jürgen Böhm** in der Hauptschule II, die am **15. Dezember 2008** abgehalten wurde.

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI



WISSEN SCHÜTZT

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil ihrer ganz persönlichen Lebensqualität. Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya lädt sehr herzlich zum Vortrag

„WIE SCHÜTZE ICH MEIN EIGENTUM?“

am **Donnerstag, den 2. April 2009 um 19.00 Uhr im Stadtsaal Waidhofen an der Thaya**, 3830 Waidhofen an der Thaya, Franz Leisser-Straße 2. Vortragende des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Gruppe Kriminalprävention, geben Sicherheitstipps zu den Themen Einbruch, Betrug etc.

Die **Bundesanstalt Statistik Österreich** sucht im **gesamten Bundesgebiet** offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf **Werkvertragsbasis**. Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine **gesetzlich geregelte Auskunftspflicht** zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie uns bitte Ihren Lebenslauf mit Foto und sämtlichen Kontaktdaten per E-Mail an bernhard.supp@statistik.gv.at



Entenfütterung



Wie bereits in den vergangenen Jahren konnte auch in diesem Winter für die Fütterung der Enten in der Thaya gesorgt werden.

Ein herzliches Dankeschön der Waldviertler Sparkasse von 1842, der Raiffeisenbank Waidhofen an der Thaya, der Volksbank Waidhofen an der Thaya, der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya und der Fa. Intersport Ruby.

Zurzeit befinden sich auch sieben Schwäne unter den vielen Enten.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Ilse Schulz und Alfred Wolfshofer, die den Einkauf des Futters erledigten und die tägliche Fütterung besorgten.

mehr WISSEN + mehr CHANCEN = mehr JOBAUSWAHL + mehr ERFOLG!

Mit besseren Noten ins neue Schuljahr.

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Jetzt buchen und Kursplatz sichern!

INTENSIVKURSE IN DEN FERIEEN!
Waidhofen an der Thaya • Niederleuthnerstraße 29/1.OG • über Postamt • 02842/202-59

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

www.schuelerhilfe.at

KR Reinhold Schulz

Unterstützung für Kindergartengruppe

Am 12. Februar 2009 hat Frau Susanne Widhalm (Diplomierte Pranic Healing-Anwenderin) in der Böhm-gasse 32 ihr „Zentrum für Balance und Vitalität“ eröffnet. In dieser neuen Einrichtung werden verschiedene Anwendungen zum körperlichen Wohlbefinden und zu einem ausgeglichenen Energiehaushalt angeboten.

Im Zuge der Eröffnung wurden € 200,- an die Heilpädagogische Integrationsgruppe des Kindergartens I übergeben. Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl nahm den Scheck von Frau Susanne Widhalm entgegen.



Vorträge des Vereins „Alt werden – Mensch bleiben“

Der bezirksweite Verein „Alt werden – Mensch bleiben“, der seit Jänner 2007 sehr erfolgreich Vorträge „Rund ums Gehirn“ anbietet, setzt die Serie im Frühjahr fort.



Prim. Prov.-Doz. Dr. Christian Lampl

Für Mittwoch, den 29. April 2009 ist um 19 Uhr ein Vortrag über den heimtückischsten aller Kopfschmerzen, die man erleiden kann, – „**Das Neueste zum Thema Migräne**“, – im Vortragssaal des Krankenhauses Waidhofen eingeplant. Der weit über die Grenzen Österreichs hinaus anerkannte Neurologe und Psychiater **Prim. Prov.-Doz. Dr. Christian LAMPL** hat die Einladung für diesen Termin angenommen. Er ist Vorstand der Abteilung für Allgemeine Neurologie und Schmerzmedizin am Konventshospital der Barmherzigen Brüder in Linz. Vorher war Prim. Dr. LAMPL viele Jahre Leiter der Schmerzambulanz am AKH Linz.

Der Mai-Vortrag befasst sich mit „**Schizophrenie**“ und findet am Mittwoch, den 13. Mai 2009 zur selben Zeit und am selben Ort statt. Es wird der Leiter der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Universität Wien, **Univ.-Prof. Dr. Siegfried KASPER**, referieren. Hierbei geht es um das rechtzeitige Diagnostizieren der Symptome einer (vorzeitigen) Demenz und einer tatsächlichen Spaltung der Persönlichkeit, die sich bis zur Identitätsstörung ausweiten kann.

Einlass bei diesen kostenlosen Veranstaltungen findet jeweils schon ab 18.30 Uhr statt.



Univ.- Prof. Dr. Siegfried Kasper



DR. DÖLLER
VERMESSUNG

Raiffeisenpromenade 2/1/8; 3830 Waidhofen/Thaya
Tel.: 02842/52148, Fax: 02842/52148-20
E-mail: office.waidhofen@doeller.biz

Freude und Erfolg im Biogarten

Die Steuerungsgruppe der Gesunden Gemeinde Waidhofen an der Thaya veranstaltet am **Mittwoch, dem 15. April 2009, um 19.30 Uhr im Stadtsaal von Waidhofen** an der Thaya einen Vortrag von Walter Mauerhofer zum Thema „Freude und Erfolg im Biogarten“.

Bei diesem Vortrag gibt Ihnen Herr Walter Mauerhofer Tipps aus seiner langjährigen Erfahrung als Bio-Gärtner. *Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit folgenden Themen:*



- 1. TEIL** (ca. 60 Minuten)
 - Hügelbeete • Kompostierung
 - fruchtbarer Boden
 - Gründüngung • Mischkultur
 - Hilfsmittel • Ernte
- 2. TEIL** (ca. 15 Minuten)
 - Lied: Wie groß bist du
 - Schlussgedanken zum Thema Saat und Ernte in geistlicher Hinsicht

Dazwischen sehen Sie prächtige Landschaftsbilder der vier Jahreszeiten, musikalisch untermalt.

Der Eintritt ist frei.



GESUNDE GEMEINDE

Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verw.bez. Waidhofen/Th. Raiffeisenpromenade 2/1/8, 3830 Waidhofen/Thaya
 Tel. 02842 / 512 23 Fax. 02842 / 512 23-15
 ✉ office@gvawt.at www.abfallverband.at
 Abfallberatertelefon Mo - Fr von 8-12 Uhr



Altstoff Sammel Zentrum Waidhofen/Th.

Öffnungszeiten

Mo. Mi. Fr. 8.00-12.00 Uhr, 13.00-17.30 Uhr

Di.+Do. 8.00-14.00 Uhr

1. Sa. im Monat 8.30-11.30 Uhr



**ARGE
sauber+stark**
 3830 Waidhofen/Thaya, Altwaidhofen
 www.sauber-stark.at

**Tel. 02842/53 386
 Mobil 0664/80665 386
 Fax. 53386-6
 office@sauber-stark.at**

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

ASZ	Intervall	Öffnungszeiten
Gr. Siegharts	wöchentlich	Montag 9.30-12.00, 12.30-14.30 und jeden 2. Freitag im Monat 14.45-18.00 Uhr
Völs	wöchentlich	Dienstag 9.30-12.00, 12.30-14.30 und jeden 1. Freitag im Monat 14.45-18.00 Uhr
Rosbur/Th.	wöchentlich	Donnerstag 9.30-12.00, 12.30-14.30 und jeden 3. Samstag im Monat 8.30-11.30 Uhr
Dobersberg	14-tägig	2. Mittwoch 8.30-12.00, 4. Mittwoch 12.45-16.15 und jeden 2. Samstag 8.30-11.30 Uhr
Karlstein	14-tägig	2. Mittwoch 12.45-16.15, 4. Mittwoch 8.30-12.00 und jeden 3. Freitag 14.45-18.00 Uhr
Gaithen	14-tägig	1. Mittwoch 8.30-12.00, 3. Mittwoch 12.45-16.15 und jeden 4. Freitag 14.45-18.00 Uhr
Kautzen	14-tägig	1. Mittwoch 12.45-16.15, 3. Mittwoch 8.30-12.00 und jeden 4. Samstag 8.30-11.30 Uhr
Ludweis	monatlich	2. Freitag 10.00-14.00
Waldkirchen	monatlich	1. Samstag in geraden Monaten 8.30-11.30 Uhr 3. Freitag 10.00-14.00
Hallenschlögl	monatlich	1. Samstag in ungeraden Monaten 8.30-11.30 Uhr 4. Freitag 10.00-14.00 3. Samstag in geraden Monaten 8.30-11.30 Uhr

Altstoff Sammel Zentren WT



Antwort auf das Bildrätsel der letzten Ausgabe:

**Ulrike Ramharter
Mode**

Gewinner des Gutscheins im Wert von Euro 35:

Silke Müller
 3830 Waidhofen an der Thaya

Wir suchen NÖ-weit Tagesmütter/-väter

Der Job der/des Tagesmutter/-vaters ist eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die viel Liebe und Geduld im Umgang mit Kindern erfordert. Als ausgebildete/r Tagesmutter/-vater betreuen Sie fremde Kinder in Ihrem eigenen Wohnumfeld – meist gemeinsam mit den eigenen Kindern. Familiäre Atmosphäre, kleine Gruppen und viel individuelle Zuwendung runden das Berufsbild der/des Tagesmutter/-vaters ab.

Als Trägerorganisation bieten die LERNTIGER Grund- und Weiterbildung, Erfahrungsaustausch, Vermittlung von Kindern sowie eine Verdienstaufschlagsversicherung, Haftpflichtversicherung und eine Pensionsvorsorge.

Sollten Sie also Tagesmutter/-vater sein und bei den LERNTIGERN mitarbeiten wollen, erfahren Sie weitere Details unter: www.lerntiger.at

Für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren Sie bitte unter 02279/2013 oder tagesmutter@lerntiger.at einen Termin mit unserer Bereichsleitung.



Kontakt: LERNTIGER GmbH
Büro: 3470 Kirchberg am Wagram
Marktplatz 27 EG
Tel./Fax: 02279/2013
tagesmutter@lerntiger.at

Pelletkaminöfen: Klima schützen und Heizkosten sparen

Unter Energieexperten gilt er schon seit längerem als Geheimtipp. Doch die wenigsten kennen ihn, den Pelletkaminofen. Der Pelletkaminofen schützt das Klima, spart eine Menge Heizkosten und gibt die Sicherheit, auch ohne Gas oder Öl nicht im Kalten zu sitzen.

Pelletkaminöfen sind hierzulande ein noch fast unbekanntes Produkt. Als Geheimtipp gelten sie, weil es sich um sparsame, moderne Heizgeräte handelt, die mit Holzpellets betrieben werden. Pellets waren im Jänner 2009 um rund 40 % günstiger als Erdgas und um 35 % günstiger als Heizöl.

Diese Pelletkaminöfen gibt es schon ab rund € 2.500,-, eine Investition, die sich in wenigen Jahren rechnet, die das Klima schützt und die die Sicherheit gibt, auch ohne Gas oder Öl nicht in der Kälte zu sitzen.



Unser Bildrätsel:

Wo wurde dieses Foto aufgenommen?

Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein im Wert von 35 Euro verlost.
Einsendeschluss: 22. April 2009.

Kupon ausschneiden, ausfüllen und mit Porto per Post versenden oder portofrei am Gemeindeamt in den Briefkasten einwerfen. Sie können uns auch eine E-Mail mit der richtigen Antwort schicken an:
daniela.zimmermann@waidhofen-thaya.gv.at

Bitte geben Sie auch die Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, an.



Kabarett Herbst 2009 – Vorankündigung

Kabarett Herbst 2009 – vom Kulturreferat der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya als Abo angeboten

Auch im Jahr 2009 bietet das Kulturreferat der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya wieder ein Kabarettabo an. Alle drei Veranstaltungen können wieder als Abonnement erworben werden, die genauen Preise werden noch bekannt gegeben.

Folgende Veranstaltungen sind bereits fixiert:

ALF POIER · „SATSANG“ · FREITAG 2. OKTOBER 2009 · IM STADTSAAL

THOMAS MAURER · „ÀODÌLÌ“ · FREITAG 6. NOVEMBER 2009 · IM STADTSAAL

Ein dritter Termin ist noch in Planung – voraussichtlich mit Michael Niavarani oder Viktor Gernot, Ende November oder Anfang Dezember 2009. Künstler, Termin und Programm sind noch nicht fixiert.

Als Partner für die Kabarettabende konnte die Raiffeisenbank Waidhofen an der Thaya regGenmbH gewonnen werden. Nähere Infos über den Kabarett Herbst 2009 erhalten Sie im Bürgerservice der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya unter 0 28 42/503-56 (Monika Steiner) und auf unserer Homepage unter www.waidhofen-thaya.at.



Bitte diese Karte nur für das Bildrätsel verwenden. Andere Mitteilungen können nicht berücksichtigt oder bearbeitet werden. Danke und viel Glück!

Lösung:

Vor- und Zuname

Adresse

Tagsüber erreichbar unter Telefonnummer



**Stadtgemeinde
Waidhofen an der Thaya
Kennwort: Bildrätsel**

**Hauptplatz 1
A-3830 Waidhofen an der Thaya**

Kulturabo 2009

Auch im Jahr 2009 bietet das Kulturreferat der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya wieder das bereits traditionelle Kulturabo an. Es werden für alle Kulturinteressierten über das Jahr verteilt drei großartige Veranstaltungen angeboten. Diese können als Abonnement erworben werden. Die Preise für alle drei Veranstaltungen im Abo betragen je nach Kategorie von € 22,- bis € 42,-.

FOLGENDE VERANSTALTUNGEN WERDEN ANGEBOTEN:

SONNTAG, 26. APRIL 2009 · 19.30 Uhr · Stadtsaal · Leitung: Mag. Ursula Preis

CARMINA BURANA von Carl Orff (Werk für zwei Chöre, zwei Klaviere, Schlagwerk und Solisten)

Carmina Burana – „die Lieder aus Benediktbeuern“

Die vielleicht vielseitigste Sammlung weltlicher Dichtung aus dem Mittelalter enthält bissige Satiren, fröhliche Frühlingslieder, ungestüme Liebes- und Trinklieder und ausgelassene Parodien (aber auch einige fromme geistliche Schauspiele) – alles in zierlich gestochener Handschrift auf 119 Pergamentbögen. Die Sprache ist hauptsächlich Latein – aber Mittelhochdeutsch und mittelalterliches Französisch kommen ebenso vor. Für seine 1937 aufgeführte szenische Kantate traf der Komponist Carl Orff eine Auswahl, die stark von den damaligen Bestrebungen geprägt war, die überlegene „Urkraft“ des deutschen Volkes auf dem Gebiet der mittelalterlichen Dichtung hervorzuholen. Carl Orffs „Carmina Burana“ gehören zu den bedeutendsten Kompositionen des 20. Jahrhunderts. Orff war fasziniert von der ursprünglichen Kraft und Bildhaftigkeit der mittelalterlichen Liedersammlung, die im 13. Jahrhundert im Kloster Benediktbeuern angelegt wurde.

Auch der heutige Hörer, der sich bewusst ist, dass die Carmina Burana verschiedenen Teilen Europas entstammen, wird sich von der Frische und Kraft dieser Komposition angesprochen fühlen.

Einzelkartenpreise für Carmina Burana: je nach Kategorie von € 8,- bis € 17,- (für ermäßigte Karten besteht Ausweispflicht an der Abendkasse)

SONNTAG, 17. MAI 2009 · 19.00 Uhr · Stadtpfarrkirche

ORGELKONZERT mit Mag. Johann Simon Kreuzpointner · **„EINEN HAYDN-SPASS“**

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER 2009 · 19.00 Uhr · Stadtpfarrkirche

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich · **ALLEGRO VIVO**

Werke von **JOSEPH HAYDN** und **ANTONIN DVORAK**

Nähere Infos über das Kulturabo 2009 erhalten Sie im Bürgerservice der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya unter 02842/503-50 und auf unserer Homepage unter www.waidhofen-thaya.at. Der Verkauf des Kulturabos 2009 läuft noch bis 24. April 2009 im Bürgerservice der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya.

Fest der Region

Von 17. bis 19. April 2009 findet im Rahmen der Eröffnung der NÖ Landesausstellung 2009 ein „Fest der Region“ statt.

Die Region Zukunftsraum Thayaland wird sich mit Kunst, Kultur und Genuss präsentieren. Für die Besucher steht ein Festzelt zur Verfügung. Das kulturelle Angebot enthält Darbietungen div. Musikschulen, Lesungen, Kabarett, Theater, Blasmusik, Sportakrobatik, Majoretten und Gesang.

Auch befreundete Akteure aus Tschechien werden im Rahmen des Festes auftreten. Für den Genuss sorgen die gastronomischen Qualitätspartner der NÖLA 09 und die Direktvermarkter der Region.

Am 17. April 2009 ist für den Abend ein Jugendevent geplant, bei dem verschiedene DJs für Programm sorgen werden. Am Sonntag sind eine Feldmesse (zelebriert von Priestern der Region) mit anschließendem Frühschoppen (österreichweite Ausstrahlung im Radiosender Ö1) sowie ein Festakt mit allen Bürgermeistern der Region (Bürgermeisterempfang) vorgesehen. Zum selben Zeitpunkt findet am zweiten Standort der LA 09 in Horn ebenfalls ein Fest der Region statt.

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya wird sich beim Fest der Region voraussichtlich mit der Musikschule, dem TAM, dem Bürgerkorps und der Musikkapelle, der Tourismusinfo, den Qualitätspartnern der LA 09 (Gastronomie und Direktvermarkter) beteiligen.

TAM – Theater an der Mauer

Verein für Theater und Theaterpädagogik

3830 Waidhofen an der Thaya · Wiener Straße 9

Tel.: 0 28 42/529 55 · FAX: 0 28 42/529 55-55 · E-Mail: theater@tam.at · http: www.tam.at



SPIELPLAN FRÜHJAHR 2009

<p>27., 28. März, 20h 29. März 18h</p>	<p>„Brävo hilft!“ · Jugendmusical von Ewald Polacek TAM-Studio-Produktion</p>
<p>2., 3. April, 20h</p>	<p>„Der Gast frisst die Knödeln net!“ G'schichtln und Anekdoten im und um das legendäre Hotel Eder</p>
<p>20., 23. April, 20h 25., 27. April, 20h</p>	<p>„Fremd in der eigenen Heimat“ von Christine Reiterer</p>
<p>9., 12., 15. Mai, 20h 10. Mai, 18h</p>	<p>„Männer und andere Irrtümer“ Komödie von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth mit Martina Steindl</p>
<p>18. Mai, 19.30h 20. Mai, 19.30h</p>	<p>„Teenie-Camp Waikiki“ Aufführung Theaterkurs 3 · Eigenproduktion</p>

Kartenvorverkauf und Kartenbestellungen per E-Mail, Fax oder Telefon! Für die Wartezeit vorher oder zum Ausklang nachher steht Ihnen unser Café Kulisse ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn zur Verfügung.

Auskünfte und Anmeldungen: TAM · Theater an der Mauer

Eine Information aus unserer Partnerstadt Telč



Kommen Sie nach Telč

AUSSTELLUNG: „GUSTO AUF WAIDHOFEN MACHEN“ · 3. April 2009

Feierliche Eröffnung dieser

AUSSTELLUNG VON FOTOGRAFIEN DER PARTNERSTÄDTE TELČ UND WAIDHOFEN AN DER THAYA
am Freitag, dem 3. April um 17.00 Uhr im Vestibüll des Rathaus MĚÚ in Telč.

Musikalische Begleitung durch Studenten aus ZUŠ Telč. · Ausstellungsdauer: bis 15. Juni 2009

Die Ausstellung findet unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters von Telč, Mgr. Roman Fabeš, und des Bürgermeisters von Waidhofen an der Thaya, BR Kurt Strohmayer-Dangl, statt.

Feierliche Eröffnung der

NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESAUSSTELLUNG · 17. April 2009
am Dienstag, dem 17. April um 20.00 Uhr am Stadtplatz Zacharias von Hradec

Großes Blasorchester Tutti ZUŠ Jihlava – um 21.35 Uhr: feierliches Feuerwerk

täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Justiz Halle des Staates (Schloss), Schlossgalerie Telč, Museum, Stadtgalerie Hasičský dům

Kurse der VOLKSHOCHSCHULE WAIDHOFEN

März bis Juni 2009

FRÜHJAHRSPUTZ mit FENG-SHUI · Samstag, 28. März 2009 – 10.00 bis 17.00 Uhr

NORDIC WALKING für ANFÄNGER · Mittwoch, 15. April 2009 – 15.30 bis 16.30 Uhr (3 Tage)

BILDBEARBEITUNG – Jung & Alt · Freitag, 17. April 2009 – 18.30 bis 21.30 Uhr (2 Tage)

NETZWERKE und WLAN für zuhause – Jung & Alt · Samstag, 25. April 2009 – 8.00 bis 12.00 Uhr

TROMMELWORKSHOP „Lebensrhythmen“ · Samstag, 25. April 2009 – 16.00 bis ca. 19.30 Uhr

NORDIC WALKING-DAY · Freitag, 8. Mai 2009 – 14.00 bis 16.00 Uhr

ITALIENISCH – Alltagskommunikation im Urlaub · Samstag, 6. Juni 2009 – 14.00 Uhr (2 Kurstage)

KURSANMELDUNG bis spätestens vier Tage vor Kursbeginn!

unter Tel.: 0 28 42/503-50 · Fax: 0 28 42/503-99

E-Mail: gabriele.aichinger@waidhofen-thaya.gv.at



Verband
Niederösterreichischer
Volkshochschulen

Ausstellungen in der Partnerstadt Telč und Waidhofen an der Thaya

Es ist geplant, in unserer tschechischen Partnerstadt Telč unter dem Motto „**Gusto auf Waidhofen machen**“ eine Ausstellung über Waidhofen an der Thaya zu organisieren. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit dem Waidhofner Stadtmuseum, Herrn Mag. Helmut Hutter und Herrn Andreas Biedermann vorbereitet.

Termin für die **Eröffnung der Ausstellung** in Telč ist **Freitag, der 3. April 2009**. (siehe Seite 40)

Es wird eine kleine Delegation der Stadt Waidhofen an der Thaya – Bürgermeister, Stadträte, Gemeinderäte sowie Vertreter von Schulen und Vereinen – nach Telč fahren. Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya hat somit die Möglichkeit, sich während der Zeit der Landesausstellung in Telč zu präsentieren.

Weiters präsentiert sich die Stadt **Telč** mit einer **Ausstellung** in Waidhofen welche am 7. Mai 2009 im Rathaus eröffnet wird.

Dichter unter uns

Plattform für Dichter

Einsendungen bitte an:

DI (FH) Daniela Zimmermann

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
3830 Waidhofen an der Thaya · Hauptplatz 1

daniela.zimmermann@waidhofen-thaya.gv.at

Gewitterdrohung

Das Gewitter versucht mich zu beeindrucken,
rollt Donner, streut Blitze.
Im Schutze meines Zimmers,
im warmen, weichen Bett,
fürchte ich mich nicht –
oder nur ganz heimlich...

Veronika Erhart · Waidhofen an der Thaya

NÖ Landesausstellung 2009

Vor 20 Jahren fiel der „Eiserne Vorhang“, und somit gibt es keinen besseren Anlass für die erste grenzüberschreitende Landesausstellung Niederösterreichs.

Das Waldviertel und der Kreis Vysocina in Tschechien zeigen im Jahr 2009 gemeinsam die Schau „Österreich-Tschechien“ in den drei Städten Horn, Raabs und im grenznahen Telč, der Partnerstadt von Waidhofen an der Thaya. Die gemeinsame Geschichte beider Länder sowie der Nachbarregionen beiderseits der Grenze werden im Mittelpunkt stehen.

An den einzelnen Ausstellungs-Standorten werden speziell inhaltliche Schwerpunkte gesetzt: Im Kunsthaus in Horn, im Lindenhof in Raabs und im Schloss des tschechischen Telč wird die gemeinsame Geschichte Österreichs und Tschechiens in den wichtigsten Facetten nachgezeichnet. Der Besucher begibt sich auf eine historische Zeitreise ohne Grenzen. Er folgt der spannenden Geschichte der letzten 100 Jahre, erlebt die vielfältige Erfahrung der Grenze sowie die Kultur des mitteleuropäischen Kernraumes.

Ziel ist es, das gegenseitige Verständnis zu erleichtern, alte Denkmuster aufzubrechen, Gemeinsamkeiten und Differenzen aufzuzeigen und den Besuchern die ineinander verwobene Geschichte der beiden Länder vor Augen zu führen.

Alle Gruppen (ab 20 Personen), die bis 12. April 2009 bei Waldviertel Incoming ihren Besuch der NÖ Landesausstellung 2009 buchen, nehmen automatisch an einem tollen Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gibt es dabei exklusive Packages für niederösterreichische Ausflugsziele.



NÖ LANDESAUSSTELLUNG 2009:

Österreich – Tschechien. geteilt – getrennt – vereint
18. Apr. 2009 – 1. Nov. 2009 · Horn, Raabs und Telč

www.noelandesausstellung.at

Big Band Waidhofen an der Thaya in concert

Am Samstag, den 9. Mai 2009 findet um 20.00 Uhr im Stadtsaal von Waidhofen an der Thaya das Konzert der BIG BAND Waidhofen an der Thaya unter dem Motto „Pop goes Swing“ mit dem Sänger Peter Schiefer unter der musikalischen Leitung von Markus Zahrl statt.

Zu Beginn dieses Konzertes stellen sich die neuen jungen Musiker der Big Band Waidhofen an der Thaya, das Ensemble „Just Friends“ unter der Leitung von Philipp Gruber, musikalisch vor.

Verkaufskarten inklusive Sitzplatzreservierungen sind in allen Sparkassen und Geschäftsstellen der Erste Bank über ö-ticket und an der Abendkasse erhältlich.



Big Band Waidhofen an der Thaya

© Andreas Biedermann

Die Big Band Waidhofen an der Thaya und „Just Friends“ freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Das BLASORCHESTER Waidhofen an der Thaya lädt ein zum FRÜHJAHRSKONZERT



am Samstag, 18. April 2009 · 20 Uhr

Stadtsaal Waidhofen an der Thaya

Es musizieren die Juniorband der Albert Reiter Musikschule unter der Leitung von Frau Mag. Claudia Krones und das Blasorchester Waidhofen an der Thaya unter der Leitung von Herrn Kpm. Willi Prinz.

Foto vom vorjährigen Frühjahrskonzert



Neues aus der Bücherei...

Belletristik



Alle sieben Wellen

Daniel Glattauer – Roman

Ein zauberhafter und kluger Liebesdialog der Gegenwart – von Leos Rückkehr aus Boston, von Emmis Eheproblemen und von der siebenten Welle, die immer für Überraschungen gut ist.

Die Tore der Welt

Ken Follett – historischer Roman
Fortsetzung von: Die Säulen der Erde

Alles was Recht ist

Jacqueline Gillespie – Kriminalroman



In einer Zeit, in der das Arbeitsmarktservice (AMS) aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit in aller Munde ist, ist es zwar bedauerlich, dass eine Mitarbeiterin in Wien auf offener Straße ermordet wird, aber Morde passieren eben.

Zeitschriften

Eltern, Konsument, PC-Welt, P.M., Geo, Psychologie heute
Bild der Wissenschaft, Garten + Haus, LandLust, Welt der Bibel, Welt der Frau

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag
von 16 bis 19 Uhr,

Freitag von 12.30 bis 14.30 Uhr

Tel.-Nr.: 0 28 42/275 04
stadtuebcherei.waidhofen@wvnet.at

www.waidhofen.bvoe.at

www.bibliotheken.at

Jugend- und Kinderliteratur

Irgendwo am Rande der Nacht
Werner J. Egli – ab 13

...liefert Anregungen, sich über die Themen Lebensentwürfe, Nein sagen können, Freundschaft, Rechtsextremismus und Gewaltbereitschaft nachzudenken...

Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch

Michael Ende

Phantastische Literatur ab 10



...der geheime Zauberrat Beelzebub Irrwitzer und seine Tante, die Geldhexe Vamperl, stecken in der Klemme: Das Jahr ist bald zu Ende und sie haben ihr Soll an bösen Taten noch nicht erfüllt...

Bald ist Ostern, liebe Hasen!

Doris Wiederhold – ab 3
Eine pfiffige Ostergeschichte.

Kunterbunte Kinderfeste

Almuth Bartl

Spiele, Einladungen, Dekorationen

Sachbücher

Im Land der Regenbogenschlange

Unterwegs in Australien
Reiseschriftsteller
Andreas Altmann

In Australien liegen Gold und Edelstein, Kohle, Eisenerz und Uran für die nächsten tausend Jahre. Und Geschichten...



Ich schaff das schon!

Terri Apter

Wie Kinder innere Stärke entwickeln und sich nicht entmutigen lassen

Tischdekorationen

Neue Ideen für die Frühlingszeit
Ulrike Hundhammer

DVD

Lacherfolge

Otto Schenk & Helmuth Lohner

Die besten Sketche aus fünf Jahrzehnten

Beinahe hundert Minuten lang spielen die beiden in unterschiedlichen Rollen die skurrilsten Situationen. Sie erzählen über sich und ihre Freundschaft.



FernWärme Waldviertel
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung



Wir unterstützen unsere Waldviertler Bauern. Jahreskontrakte Hackguteinkauf – unser Jahresbedarf für 2009, ca. 300.000 Srm.

Restkontrakte noch verfügbar.

Sichern Sie sich Ihr Lieferrecht zu Bestpreisen. (Heizwerke in Waidhofen an der Thaya, Gmünd, Horn, Zwettl, Eggenburg und Großlieferant zu sämtlichen Biomassegroßanlagen in NÖ und Wien)

... unter der Telefon-Nummer: 0 28 41/9009 150

Laufbahnberatung



Am 20. Jänner 2009 fand für die Schülerinnen der dritten Klasse Handelsschule ein Karrierecoaching mit Dipl. LSB Karin Hauer statt (im Bild: LSB Karin Hauer, Vzbgm. Dir. Gerhard Binder, Kerstin Weixlbraun, Dir. Mag. Johann Lehr, Natascha Österreicher, Patrick Koppensteiner, Patricia Lunzer und Jugendbetreuerin Birgit Scharf).

HALLENBAD-WAIDHOFEN/TH.

















NEU!

Massagedüsen

Belebtes Wasser

Öffnungszeiten-Wassertemperatur

Dienstag : 17 - 21 Uhr 31°- 32°

Mittwoch : 17 - 21 Uhr 31°- 32°

Freitag : 15 - 20 Uhr 31°- 32°

Badeschluss : 15 Minuten vor Betriebsende !

Öffnungszeiten in den Osterferien

Di., 7. April 2009 · 15 – 21 Uhr | Mi., 8. April 2009 · 15 – 21 Uhr | Do., 9. April 2009 · 15 – 20 Uhr
 Karfreitag: geschlossen | Di., 14. April 2009 · 17 – 21 Uhr

An allen Badetagen 32° Wassertemperatur!

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und einen vergnüglichen Badeaufenthalt!

Schilift „Frauenstaffel“ in Ulrichschlag

KINDERSCHIKURSE 2008/09

Nach langer Durststrecke von zwei Jahren konnten auf Grund der guten Schneesituation heuer nun endlich wieder Kinderschikurse am Frauenstaffel-Lift in Ulrichschlag angeboten werden. Unter der Organisation von Herrn Dir. Johann Stumvoll und der tollen Unterstützung seines Schilehrer-Teams Herrn Dir. Rudolf Pany, Herrn Dir. Oswald Farthofer, Herrn SR Friedrich Polzer



Dir. Rudolf Pany mit seinen kleinen „Schifflöhen“

und Herrn HOL Christian Lamatsch erlernten wieder viele Kinder das Schifahren. Mit sehr viel Spaß und Lob konnten die jungen Kursteilnehmer für den Schisport begeistert werden.

„Ich bin sehr dankbar für die Organisation der Kinderschikurse, denn das ist ein wesentlicher Beitrag für die sportliche Erziehung unserer Jugend“, so Bundesrat Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl.



HOL Christian Lamatsch mit seinen kleinen „Schifflöhen“

Jugend braucht Raum!?

Bei der Auftaktveranstaltung „Jugend braucht Raum!“ am 12. Februar 2009 im Waidhofner Rathaus informierten sich zahlreiche Gemeindevertreter des Bezirks und diskutierten zum Thema **Jugendsozialraumanalyse** mit den Vertreterinnen des Vereins Impulse Krens.

Um für die Kleinregion die passenden Angebote und Unterstützungsmaßnahmen für Jugendliche zu finden bzw. um eine effiziente Versorgungsstruktur anbieten zu können, bedarf es eines durchgehenden Konzeptes.

Um dieses wiederum erstellen zu können, müssen Bevölkerungsstruktur, Besonderheiten, Stärken und Schwächen der Region, bereits bestehende Angebote etc. genau erhoben werden.

Diese Erhebungen werden vom Verein Impulse Krens durchgeführt. Aus den Erhebungen werden in Kooperation mit GemeindevertreterInnen und bereits bestehenden Einrichtungen ein bedarfsorientiertes Gesamtkonzept entwickelt und erste Umsetzungsschritte geplant.



Franz Ohrfandl, Manfred Diesner, Dkfm. Christian Kopecek, Klaus Zimmermann, Marie-Theresia Schindler, Manfred Kloiber, Klaus Kolar, Alice Grubich, Birgit Kriegl, Mario Höbinger, Ingrid Muthsam, Margit Auer, Thomas Fraißl, Michael Mayer, Aloisia Mlejnek, Christian Drucker, Reinhard Deimel, Alois Österreicher

Foto: © Zukunftsraum Thayaland

Am Anfang standen Sand, Zement und Schaufel: die Firma Bittner – eine Erfolgsstory

Über die verheerenden Folgen des 2. Weltkrieges sind schon Bibliotheken geschrieben worden. Aber alles Böse hat auch seine Chance auf Gutes, nach jeder Katastrophe folgt ein Neubeginn und nach jeder Zerstörung der (Wieder-)Aufbau. Aber dazu bedarf es zupackender Männer und Frauen, guter Ideen und der Risikobereitschaft.

Die Familie Friederika und Franz Bittner gehört, wie viele andere Waidhofner, zu dieser neuen Generation, die der Stadt ein neues ökonomisches Gesicht geben wird.

Franz Bittner, Jahrgang 1925, geboren in Haag, aber aufgewachsen in Waidhofen, beginnt als technischer Zeichner seine Ausbildung, bevor ihn der Krieg in ein Flugzeugwerk nach Augsburg, dann an die Front im Osten Deutschlands und schließlich in Gefangenschaft verschlägt. Wieder in Waidhofen, steht er vor dem Nichts. Was nun? Als Hilfsarbeiter beginnt er bei der Firma Roth als Pferdefuhrwerker im Bereich Auslieferung.

scherfamilie (Niederleuthnerstraße 11), arbeitet dort als Verkäuferin, u. a. auch in Krems und Wien, und ist im Krieg als Flakhelferin in Wr. Neustadt tätig. In den letzten Kriegswochen erreicht sie über Waidhofen Passau. In Salzburg arbeitet sie wieder in ihrem ursprünglichen Beruf als Verkäuferin in einer Fleischerei.

Im Jahr 1947 treffen sich die beiden jungen Leute in Waidhofen und ein Jahr später wird geheiratet. Franz wechselt zur Firma Dittrich, wo er die damals verbreitete Technik des Möbel-Lasierens erlernt. Mit dem Motorrad fährt er bald zu den Tischlern der Umgebung, um in deren Werkstätten die Möbel zu lasieren. 1951 erblickt Sohn Bernhard das Licht der Welt.

Tischlermeister Will aus Gr. Globnitz bringt Franz Bittner auf die Idee, einen Plattenhandel zu eröffnen. Bis zu dieser Zeit gibt es in Waidhofen nur den Herrn Winkelbauer, der in einem kleinen Unterstand ein sehr beschränktes Ange-

bot für das Tischlerhandwerk führt. Damit beginnt der Schritt in die Selbständigkeit.

Ein Geschäft und Lagerflächen müssen her! Auf einem Grundstück der Lindenhofstraße 17, ein Erbe der Gattin Friederika, erfolgt 1954 der Baubeginn.

Die Musikleidenschaft für die Bassgeige und Blasinstrumente muss zurückbleiben! 1956 wird der Plattenhandel gegründet, damals gibt es nur drei Arten: Sperrholz, Paneelplatten und Hartfaserplatten.

Die zwei Auslagen sind noch sehr leer. Daher wird das Sortiment erweitert, mit den Bodenbelägen „Stragula“ und „Linoleum“ werden die Auslagen gefüllt. Bald wird der Platz zu wenig, ein neues Lager entsteht hinter dem Verkaufsbereich. Mit der Ausweitung des Kundebereiches wird ein erstes Auto notwendig.

Schnell werden Kontakte zu Handel und Industrie geknüpft. Der damalige Hauptlieferant in Stockerau liegt günstig auf der Strecke nach Wien. Mit der Lieferung von Fleisch



Friederika Ringl und Franz Bittner im Stadtpark 1947 (Fam. Bittner).



Zu Beginn heißt es Betonblöcke eigenhändig formen (siehe Rohform hinten Mitte). Alles wird selbst gemacht. (Leihgabe Fam. Bittner).

Friederika Bittner, im Jahr 1924 geborene Ringl, entstammt einer alteingesessenen Waidhofner Flei-

bot für das Tischlerhandwerk führt. Damit beginnt der Schritt in die Selbständigkeit.

nach Wien werden auf der Rückfahrt Platten nach Waidhofen transportiert.



1956 ist das Geschäftslokal Bittner beinahe fertig. (Fam. Bittner).



Ein Opel „Blitz“. (Fam. Bittner)

Das Platzproblem wird immer akuter. Eine Lagerhalle und eine Garage werden zwei Häuser weiter errichtet, aber das Hin und Her zwischen Zuschneiden und Transportieren erweist sich als nicht ideal. In den 60er Jahren beginnt mit Rohöl und Petrochemie das „Kunststoffzeitalter“. Platten wie „Resopal“ und andere halten in den damaligen Küchen als wischtaugliche und kratzfeste Unterlagen ihren Einzug, Furniere und Folien sind aus dem Möbelbau inzwischen nicht mehr wegzudenken.

Der ständig wachsende Erfolg des Betriebes, neue Produkte wie Pfosten aus Weichholz und Hartholz, Gipskartonplatten der Marke „Rigips“ und die ständige Expansion stellen die Frage nach weiterem Platzbedarf, der u. a. zur Anmietung von Objekten bei der Nachbarfirma Prokupek führt.

Die Suche nach mehr Entfaltungsmöglichkeit führt zur Familie Pavlicek aus Jasnitz und zum Kauf eines Areals von 17.000 m². Schon 1971 erfolgt der Umzug in die bis dahin neu errichteten beiden Hallen. Die Entscheidung, auf die „grüne Wiese“ zu bauen, ist damals revolutionär. Weitere Grundzukaufe und diverse Zu- und Umbauten erfolgen.

1980 übernimmt Sohn Bernhard Bittner die Firma. Seiner Ehe mit Gattin Elisabeth entstammen die beiden Söhne Stefan und Thomas.

Der neue Firmeninhaber gründet 1990 gemeinsam mit zehn weiteren Betrieben der gleichen Branche aus ganz Österreich die Holzpartner Ges.m.b.H. als Kooperation, wodurch die Schlagkraft auf dem Markt weiter erhöht und gefestigt wird.

2002 stirbt der Firmengründer Franz Bittner. Allen, die ihn gekannt haben, bleibt er in bester Erinnerung.

Die Firma Bittner beschäftigt heute 27 Mitarbeiter. Waren es zu Beginn etwa drei Plattentypen, so wird das heutige Sortiment auf zirka 5.000 Artikel geschätzt.

Herzlichen Dank für Auskunft und Fotomaterial schulde ich Friederika Bittner und Sohn Bernhard.

Dr. Erwin Pöpl
im September 2008.

Rundummarkt für Wohnung, Haus und Hobby

Wärmedämmung rechnet sich!

8 kg Klebespachtel
1,1 lfm Gewebe
1 m² 10cm PS-Dämmplatten
0,20 kg Putzgrund
2,5 kg Silikatputz 15mm
(bei Abnahme von 18m²)

Leihservice für Dübelsetzgerät u. Styroporschneider

Preis inkl. 20% Mwst. gültig bis Ende April!
Inlässe und Druckfehler vorbehalten.

15,70 €
per m² 10cm VWS-System

Wurth

Martin Wurth 0650/ 2502561
Rudolf Wurth 0650/ 2502570

Gr.Siegharts - Bahnhofstrasse 13
Tel. 02847/2674 office@wurth.org www.wurth.org

Bereitschaftsdienste

Ärzte:

- 28. und 29. März 2009**
Dipl.Ing. Dr. Rudolf Lehner
02842/53 418
- 4. und 5. April 2009**
Dr. Wolfgang Höpfl
02842/52212
- 11., 12. und 13. April 2009**
Dipl.Ing. Dr. Rudolf Lehner
02842/53 418
- 18. und 19. April 2009**
Dr. Reinhard Koliha
02842/54220
- 25. und 26. April 2009**
Dipl.Ing. Dr. Rudolf Lehner
02842/53 418
- 30. April 2009, 1., 2. und 3. Mai 2009**
Dr. Wolfgang Höpfl
02842/52212
- 9. und 10. Mai 2009**
Dr. Reinhard Koliha
02842/54220
- 16. und 17. Mai 2009**
Dipl.Ing. Dr. Rudolf Lehner
02842/53 418
- 20. und 21. Mai 2009**
Dr. Wolfgang Höpfl
02842/52212
- 23. und 24. Mai 2009**
Dr. Wolfgang Höpfl
02842/52212

Der nächtliche **Bereitschaftsdienst** während der Woche (Mo. bis Fr. von 19.00 – 7.00 Uhr) ist unter der **Telefonnummer 141 (Ärztendienst)** zu erreichen:

Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der diensthabende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar.

Zahnärzte:

- Jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr**
- 28. und 29. März 2009**
Dr. Thomas Fitz
Waidhofen an der Thaya
02842/52597
- 4. und 5. April 2009**
Dr. Doris Kattner
Vitis 02841/8610
- 11., 12. und 13. April 2009**
Dr. Alfons Weiss
Groß-Siegharts 02847/2887
- 18. und 19. April 2009**
Dr. Reinhard Finger
Eggenburg 02984/4410
- 25. und 26. April 2009**
Dr. Renate Loimer
Gars am Kamp 02985/2540
- 1., 2. und 3. Mai 2009**
DDr. Gerald Jahl
Eggenburg 02984/20013
- 9. und 10. Mai 2009**
Dr. Maria Schelkshorn
Thaya 02842/54632
- 16. und 17. Mai 2009**
DDr. Harald Glas
Gars am Kamp 02985/2446
- 21. und 22. Mai 2009**
Dr. Stephanie Hartl
Geras 02912/61131
- 23. und 24. Mai 2009**
Dr. Irmgard Bien
Horn 02982/3239

Apotheken:

- 21. bis 27. März 2009**
Apothek Raabs an der Thaya
02846/236
- 28. März bis 3. April 2009**
Apothek Groß-Siegharts
02847/2419
- 4. bis 10. April 2009**
Apothek
Waidhofen an der Thaya
02842/52574
- 11. bis 17. April 2009**
Apothek Raabs an der Thaya
02846/236
- 18. bis 24. April 2009**
Apothek Groß-Siegharts
02847/2419
- 25. April bis 1. Mai 2009**
Apothek
Waidhofen an der Thaya
02842/52574
- 2. bis 8. Mai 2009**
Apothek Raabs an der Thaya
02846/236
- 9. bis 15. Mai 2009**
Apothek Groß-Siegharts
02847/2419
- 16. bis 22. Mai 2009**
Apothek
Waidhofen an der Thaya
02842/52574

Tierärzte:

- „Klinik für Kleintiere“**
3830 Waidhofen an der Thaya
Wiener Straße 63
Tel. 02842/52159
- Ordinationszeiten:**
Mo – Fr 10 – 12 Uhr
Mo, Mi und Fr 16 – 18 Uhr
Sa 9.00 – 11.00 Uhr
So (Notfallord.) 8 – 9 Uhr.
- In dringenden Fällen
tel. Voranmeldung erbeten.
- Wochenenddienst bei
Großtieren: abwechselnd
Dr. Christian König und
tierärztlicher Mitarbeiter.

Erste anwaltliche Auskunft:

Die von der Rechtsanwaltskammer eingerichtete unentgeltliche **„Erste anwaltliche Auskunft“** wird von den Rechtsanwälten in Waidhofen an der Thaya in ihren Kanzleien an folgenden Tagen von 16.30 bis 17.30 Uhr erteilt:

- 2. April 2009**
Dr. Wolfgang Raming
Hauptplatz 2 · 02842/52543
- 7. Mai 2009**
Dr. Mario Noe-Nordberg
Hamernikgasse 10
02842/52570



Information und Vermittlung von Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, Heilbehelfen und Angehörigenberatung
DGKP Weiss Gabrielle 0676/870 02 70 09 oder 0676/86 76 38 30



Sozialstation Waidhofen an der Thaya (Bahnhofstraße 18): Betreuen und Pflegen zu Hause · Bürozeiten und kostenlose Pflegeberatung: Mo, Di, Do 11 bis 12 Uhr
Einsatzleitung: DGKS Renate Grabner · Tel. 0 28 42/541 50-13, 0676/83 84 42 06



Hilfe und Pflege daheim · Tel. und Fax 0 28 42/204 45 BL Hahn Claudia
Kinder, Jugend und Familie · Tel. 0 28 42/520 95 Tel. 0676/764 54 39
Hamernikgasse 26A · Mo – Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr www.hilfswerk.at



3580 Horn, Florianigasse 5
3950 Gmünd, Conrathstraße 34
3830 Waidhofen/Th., Heidenreichst. Str. 16

www.helnwein.at

Vertragspartner aller
Krankenkassen u.
Invalidenämter!!!

☎ 0 29 82 / 200 52
☎ 0 28 52 / 524 26
☎ 0 28 42 / 525 71

Prothesen • Orthesen • Bandagen • Mieder
Maß- und Modelleinlagen • Sensomotorische Einlagen

Kompressionsstrümpfe • Gesundheitsschuhe
Hauskrankenpflege • Colostomieversorgung

Ärzte- und Therapeutenbedarf • Medizintech. Geräte
Pflegebetten und Rollstühle - Auch im Verleih!!!

